

Verhaltene Marktaktivität



Der Schweizer Aktienmarkt tendierte im April innerhalb einer engen Bandbreite seitwärts. Ende Monat notierte der Swiss Market Index um 0.27% über dem Stand des Vormonats. Die Volatilität gab trotz weiterhin schwelender geopolitischer Risiken (Ukraine) weiter nach. Am letzten Handelstag schloss der Volatilitätsindex bei 12.05%.

Der Handelsumsatz an der SIX Structured Products schwächte sich im April erneut ab. Die Umsätze verringerten sich von CHF 2.402 Milliarden auf CHF 2.073 Milliarden (-13.69%). Sowohl der börsliche Handel (-4.71%) als auch der ausserbörsliche Handel (-43.68%) erlitten im Berichtsmonat eine Einbusse. Die Anzahl der Trades reduzierte sich prozentual um 11.01% und absolut von 75'726 Transaktionen im März auf 67'390 im April.

Die Kundenkäufe verzeichneten einen Rückgang um 6.31% auf CHF 817 Millionen und die Emittenten reduzierten ihre Handelsaktivitäten um 17.27% auf CHF 1.076 Milliarden. Bei den Kundenkäufen erhöhte sich das Interesse vor allem an Anlageprodukten mit Referenzschuldner (+8.48%) und die Renditeoptimierungsprodukte (+1.20%). Den grössten Nachfragerückgang erlitten die Kapitalschutzprodukte (-43.79%). Bei den Nostro-Transaktionen legten die Käufe der Anlageprodukte mit Referenzschuldner (+59.12%) sowie der Renditeoptimierungsprodukte (+23.49%) zu.

Deutliche Rückgänge mussten die Kapitalschutzprodukte (-38.89%) und die Partizipationsprodukte (-29.50%) hinnehmen.

Der April verzeichnete 20 Handelstage. Dabei wurden durchschnittlich 3'370 Trades getätigt. Das entsprach einem Plus von 236 Trades im Vergleich zum Vormonat. Die durchschnittliche Ordergrösse gegenüber März sank um CHF 934 auf CHF 30'763. Die Zahl der Mistrades verringerte sich um 5 auf 34.

Die Anzahl der handelbaren Finanzprodukte stieg um 5.10%. Das Gesamttotal von 36'717 Produkten verteilte sich auf 68.68% Hebelprodukte, 20.31%

Entwicklung Markt SIX Structured Products seit 01.1.2014 Januar - April 2014

Anzahl neue Listings	14'131
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	10'945
davon On-Exchange	7'380
davon Off-Exchange	3'565
Anzahl Trades (Einfachzählung)	294'417
davon On-Exchange	288'758
davon Off-Exchange	5'659
Anzahl Mistrades	141
Anzahl Handelstage	82

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Renditeoptimierungsprodukte, 7.18% Partizipationsprodukte, 2.79% Kapitalschutzprodukte und 1.04% Anlageprodukte mit Referenzschuldner. Im April wur-

den 3'585 Produkte neu gelistet. Das entsprach einem Plus von 2.35%. Der grösste Teil entfiel mit 2'914 Listings auf die Kategorie der Hebelprodukte.

Marktübersicht SIX Structured Products April 2014

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	36'717	100.00%	34'935	100.00%	5.10%	▲
davon Kapitalschutzprodukte	1'025	2.79%	1'030	2.95%	-0.49%	▼
davon Renditeoptimierungsprodukte	7'458	20.31%	7'442	21.30%	0.21%	▲
davon Partizipationsprodukte	2'637	7.18%	2'656	7.60%	-0.72%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	381	1.04%	374	1.07%	1.87%	▲
davon Hebelprodukte	25'216	68.68%	23'433	67.08%	7.61%	▲
Anzahl neue Listings	3'574	100.00%	3'493	100.00%	2.35%	▲
davon Kapitalschutzprodukte	20	0.56%	11	0.31%	81.82%	▲
davon Renditeoptimierungsprodukte	569	15.92%	600	17.18%	-5.17%	▼
davon Partizipationsprodukte	60	1.68%	57	1.63%	5.26%	▲
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	11	0.31%	13	0.37%	-15.38%	▼
davon Hebelprodukte	2'914	81.54%	2812	80.50%	3.66%	▲
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	2'073	100.00%	2'402	100.00%	-13.69%	▼
davon On-Exchange	1'761	84.95%	1'848	76.94%	-4.71%	▼
davon Off-Exchange	312	15.05%	554	23.06%	-43.68%	▼
Anzahl Trades (Einfachzählung)	67'390	100.00%	75'727	100.00%	-11.01%	▼
davon On-Exchange	65'988	100.00%	74'240	100.00%	-11.12%	▼
davon Off-Exchange	1'402	94.28%	1'487	100.00%	-5.72%	▼
Anzahl Reversals	62	100.00%	71	100.00%	-12.68%	▼
davon Mistrades	34	54.84%	39	54.93%	-12.82%	▼
Anzahl Handelstage	20		21		-4.76%	▼
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent ¹)	0.82	100.00%	0.87	100.00%	-6.31%	▼
davon Kapitalschutzprodukte	0.01	1.26%	0.02	2.11%	-43.79%	▼
davon Renditeoptimierungsprodukte	0.19	23.62%	0.19	21.86%	1.20%	▲
davon Partizipationsprodukte	0.08	9.61%	0.10	11.10%	-18.87%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	0.02	2.59%	0.02	2.24%	8.48%	▲
davon Hebelprodukte	0.51	62.91%	0.55	62.69%	-5.98%	▼
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro ²)	1.08	100.00%	1.30	100.00%	-17.27%	▼
davon Kapitalschutzprodukte	0.09	8.12%	0.14	10.99%	-38.89%	▼
davon Renditeoptimierungsprodukte	0.17	15.53%	0.14	10.40%	23.49%	▲
davon Partizipationsprodukte	0.25	23.68%	0.36	27.79%	-29.50%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	0.02	1.83%	0.01	0.95%	59.12%	▲
davon Hebelprodukte	0.55	50.84%	0.65	49.86%	-15.65%	▼
Anzahl Marktteilnehmer	105		105		0.00%	►
davon Emittenten	29		29		0.00%	►
Emittenten ohne Mitgliedschaft	2		2		0.00%	►

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden, ² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand.

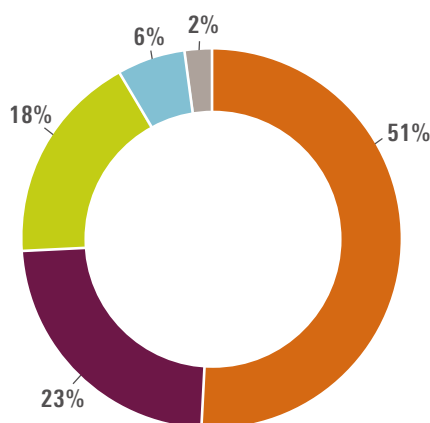
Inhaltsverzeichnis

Editorial	01
1. Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien	04
2. Handelsumsatz, Entwicklung über die Zeit	05
3. Übersicht Produkte SIX Structured Products	06
3.1 Top-10-Anlageprodukte	06
3.2 Top-10-Hebelprodukte	07
3.3 Top-3-Anlageprodukte	08
3.4 Top-3-Hebelprodukte	12
3.5 Vergleich Handelsumsatzveränderung pro Kategorie	16
3.6 Übersicht Neulistings	22
3.7 Verfalltermine	24
3.8 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	25
3.9 COSI® – Collateral Secured Instruments	26
4. QQM – Quotes Quality Metrics	28
5. Übersicht Basiswerte	29
5.1 SMI-Umsatz	29
5.2 Implizite Volatilität	30
5.3 Top-20 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	31
5.4 Top-20 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	32
5.5 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Anlageprodukten	33
5.6 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Hebelprodukten	34
6. Übersicht Emittenten	35
6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	35
6.2 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent	36
6.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	37
6.4 Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	42
7. SVSP-Risikokennzahlen	48
7.1 Aggregiertes Marktrisiko (VaR) im Jahresverlauf	48
7.2 Aufteilung der Risikokategorie per Monatsende	49
8. Übersicht Handelsumsatz nach Währung	50
9. Übersicht der Derivate-Kategorisierung	51
10. Disclaimer/Impressum	52

1. Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien

Handelsumsatz in CHF nach Produktkategorien (April 2014)

Die Hebelprodukte vereinigten mit einem prozentualen Anteil von 51.29% die grösste Nachfrage auf sich. Platz zwei belegten die Partizipationsprodukte mit 23.18%, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit 17.80%. Nach dem kräftigen Umsatzzanstieg im Vormonat sank der Anteil der Kapitalschutzprodukte im April von 8.56% auf 5.76%. Das Schlusslicht bildeten trotz einer kräftigen Steigerung mit 1.97% erneut die Anlageprodukte mit Referenzschuldner.

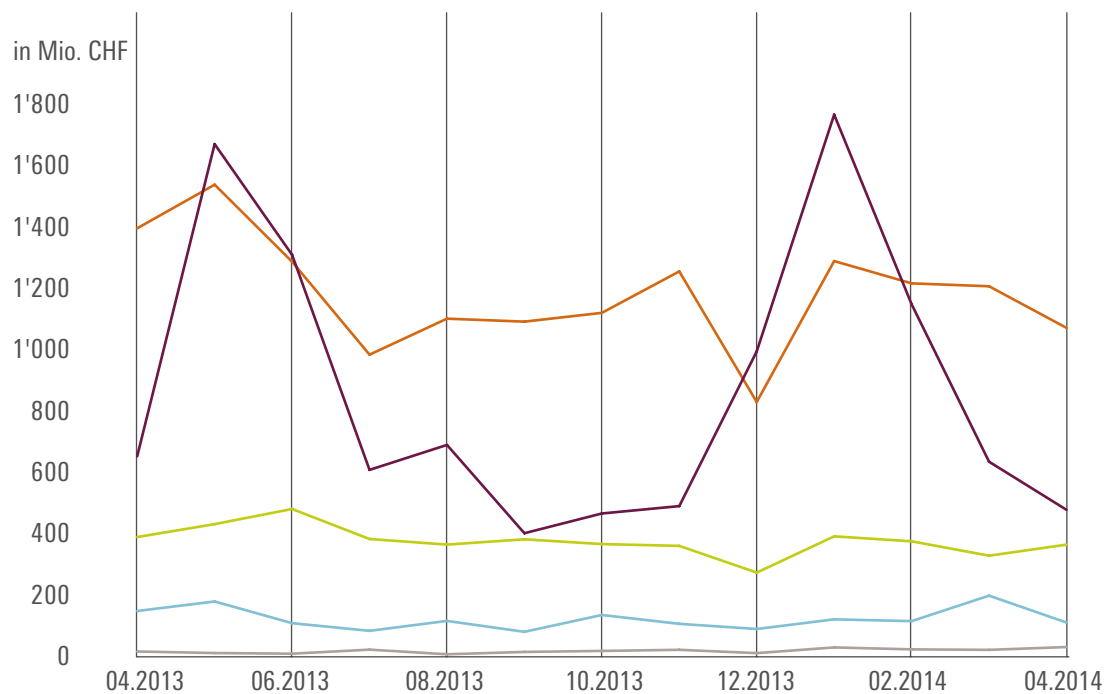


Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

2. Handelsumsatz, Entwicklung über die Zeit

Im April stiegen die Umsätze bei den Anlageprodukten mit Referenzschuldner (+28.15%) sowie bei den Renditeoptimierungsprodukten (+10.62%). Die übrigen Kategorien erlitten zweistellige Umsatzverluste. Besonders ausgeprägt war der Rückgang bei den Kapitalschutzprodukten mit 41.87%. In absoluten Zahlen verzeichneten die Hebelprodukte mit CHF 133 Mio. die stärkste Einbusse, prozentual bedeutet dies -11.13%.



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

3. Übersicht Produkte SIX Structured Products

3.1 Top-10-Anlageprodukte

Das Tracker-Zertifikat OEPUS der UBS auf den MSCI Index der USA war zum dritten aufeinanderfolgenden Mal das am stärksten nachgefragte Anlageprodukt. Sein relativer Anteil erhöhte sich wieder von 8.05% auf 11.23%. Platz zwei belegte der Dauerkonkurrent OEPEU. Dahinter folgt mit ETSMI ein Partizipationsprodukt auf den Performanceindex SMI. Reger Nachfrage erfreute sich CSEBT, ein Tracker-Zertifikat auf zahlreiche Eigentümerdominierte Aktiengesellschaften aus europäischen Ländern. Gesucht blieben ferner diverse Anlageprodukte auf kurzfristige Eurozinsen.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
OEPUS	MSCI Daily Gross USA TR Index	UBS	CH0211799140	Open-end	113	11.23%	55
OEPEU	MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index	UBS	CH0211799157	Open-end	66	6.50%	50
ETSMI	SMIC	UBS	CH0108347417	Open-end	18	1.75%	45
CSEBT	CS Entrepreneur Shares Basket	Credit Suisse	CH0218843586	17.10.2014	11	1.11%	49
USINNO	US Innovators Basket	J. Safra Sarasin	CH0148735357	22.04.2015	10	0.96%	34
ECFBK	EURIBOR 3M	UBS	CH0121960501	25.08.2014	9	0.91%	8
TLNCI	UBS Bloomberg CMCI Nickel Index	UBS	CH0037787667	Open-end	9	0.87%	12
ECFBH	EURIBOR 3M	UBS	CH0116684520	01.07.2014	7	0.66%	5
VXEUD	EURIBOR 6M	Vontobel	CH0020494412	Open-end	6	0.64%	100
ECFBJ	EURIBOR 3M	UBS	CH0121960279	04.08.2014	6	0.59%	5
Total Anlageprodukte					1'010	100.00%	13'739

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

3.2 Top-10-Hebelprodukte

Der bis 19. Juni laufende Knock-out-Warrant KSMAN (Ausübungskurs: CHF 8'050) auf den SMI verzeichnete im Berichtsmonat den stärksten Handelsumsatz, gefolgt vom defensiveren Knock-out-Warrant KSMIU (Ausübungskurs: CHF 7'900). Mit vier Vertretern unter den Top-10-Hebelprodukten war der Blue Chip Nestlé im April der gefragteste Einzeltitel. Daneben schafften es noch zwei Call-Warrants auf Roche sowie ein Call-Warrant auf ABB auf die Liste. Die Umsätze der zehn gefragtesten Hebelprodukte reduzierten sich im Berichtsmonat von CHF 1.197 Milliarden auf CHF 1.063 Milliarden.

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Art	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
KSMAN	SMI Index	ZKB	CH0229553224	Call	19.06.2014	32	3.05%	397
KSMIU	SMI Index	ZKB	CH0229553471	Call	19.06.2014	30	2.84%	193
FNEKA	Nestlé N	UBS	CH0205947036	Long	Open-end	25	2.37%	307
KSMAL	SMI Index	ZKB	CH0229552960	Put	19.06.2014	24	2.21%	231
UVROG	Roche GS	UBS	CH0234834254	Call	15.12.2017	15	1.43%	184
MNESA	Nestlé N	Vontobel	CH0034955838	Long	Open-end	15	1.42%	33
MNESF	Nestlé N	Vontobel	CH0140904928	Long	Open-end	13	1.24%	48
FNEFZ	Nestlé N	UBS	CH0207095446	Short	16.04.2014	12	1.16%	331
ABBDY	ABB N	Deutsche Bank	DE000DX4WHW2	Call	20.06.2014	10	0.97%	205
ROZKX	Roche GS	ZKB	CH0204948092	Call	20.06.2014	10	0.96%	466
Total Hebelprodukte						1'063	100.00%	53'651

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

3.3 Top-3-Anlageprodukte*

Kapitalschutzprodukte

Das Kapitalschutzprodukt mit Coupon ECFBK, verlinkt mit dem 3-Monats-EURIBOR, erzielte im April mit CHF 9 Millionen den höchsten Handelsumsatz in der Kategorie. Im Vergleich zum März sank der Umsatz der drei Ranglistenersten markant um CHF 70 Millionen auf CHF 22 Millionen und der relative Anteil, gemessen am Kategorientotal, um 76.11%. Der Anteil aller Kapitalschutzprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz verringerte sich um 2.79% und betrug am Monatsende 5.76%.

Top-3-Kapitalschutzprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ECFBK	UBS	CH0121960501	Capital Protection Certificate with Coupon	EURIBOR 3M	9	7.71%	8
ECFBH	UBS	CH0116684520	Capital Protection Certificate with Coupon	EURIBOR 3M	7	5.58%	5
ECFBJ	UBS	CH0121960279	Capital Protection Certificate with Coupon	EURIBOR 3M	6	5.02%	5
Total Kapitalschutzprodukte					119	100.00%	1'604

Monatsvergleich Top-3-Kapitalschutzprodukte

April 2014	März 2014	Veränderung	
22	92	-76.11%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
18.31%	44.55%	-26.24%	Anteil am SIX Structured Products-Kapitalschutzprodukte-Umsatz
5.76%	8.55%	-2.79%	Anteil aller Kapitalschutzprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Renditeoptimierungsprodukte

Das Discount-Zertifikat HOLAA auf Holcim war im April mit einem Umsatz von CHF 4 Millionen das am stärksten nachgefragte Renditeoptimierungsprodukt. Der Umsatz der drei Ranglistenersten sank um 43.28% auf CHF 11 Millionen, während sich der Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz um 3.91% auf 17.80% erhöhte.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
HOLAA	Goldman Sachs	GB00BDKMT541	Discount Certificate	Holcim N	4	1.21%	7
NPABEO	Notenstein	CH0228294176	Express Certificate	Alstom S.A.	4	1.02%	16
ALODCZ	ZKB	CH0226842612	Discount Certificate	Alstom S.A.	3	0.74%	11
Total Renditeoptimierungsprodukte					369	100.00%	6'347

Monatsvergleich Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

April 2014	März 2014	Veränderung	
11	19	-43.28%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
2.97%	5.79%	-2.82%	Anteil am SIX Structured Products-Renditeoptimierungsprodukte-Umsatz
17.80%	13.89%	+3.91%	Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Partizipationsprodukte

Das Tracker-Zertifikat OEPUS auf den MSCI USA verteidigte auch im April seine führende Position. Auf Rang zwei folgte OEPEU, ein Tracker auf den MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index. An dritter Stelle rangierte das Tracker-Zertifikat ETSMI auf den Performanceindex des SMI. Umsatzseitig verringerte sich das Gewicht der drei am stärksten gehandelten Partizipationsprodukte um 11.47%. Gemessen am SIX Structured Products-Gesamtumsatz reduzierte sich das Kategorientotal um 3.24% auf 23.18%.

Top-3-Partizipationsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
OEPUS	UBS	CH0211799140	Tracker Certificate	MSCI Daily Gross USA TR Index	113	23.59%	55
OEPEU	UBS	CH0211799157	Tracker Certificate	MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index	66	13.66%	50
ETSMI	UBS	CH0108347417	Tracker Certificate	SMIC	18	3.68%	45
Total Partizipationsprodukte					481	100.00%	4'958

Monatsvergleich Top-3-Partizipationsprodukte

April 2014	März 2014	Veränderung	
197	222	-11.47%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
40.93%	35.01%	+5.92%	Anteil am SIX Structured Products-Partizipationsprodukte-Umsatz
23.18%	26.42%	-3.24%	Anteil aller Partizipationsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Referenzschuldnerprodukte

In dieser Kategorie zogen drei Produkte auf den Basiswert CHF 3-Monats-LIBOR mit verschiedenen Referenzschuldnern (Assicurazioni Generali, ThyssenKrupp und Petrobras) das grösste Interesse auf sich. Ihr Gesamtumsatz stieg im Vergleich zum März um 85.26% auf CHF 10 Millionen. Das Gewicht der drei meistgehandelten Produkte am Gesamtumsatz der Kategorie nahm um 7.79% auf 25.38% zu. Der Anteil aller Referenzschuldnerprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz erhöhte sich um 0.64% auf 1.97%.

Top-3-Referenzschuldnerprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Referenzschuldner	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
VFGEN	Vontobel	CH0141508652	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	5.125% Assicurazioni Generali S.p.A. 16.09.2024	LIBOR 3M CHF	5	12.21%	10
VFRTY	Vontobel	CH0141504511	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	5% ThyssenKrupp AG 04.04.2022	LIBOR 3M CHF	3	8.34%	36
VFPBB	Vontobel	CH0141511045	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	7.875% Petrobras Intern. Finance Co. Ltd. 15.03.2019	LIBOR 3M CHF	2	4.73%	48
Total Referenzschuldnerprodukte						41	100.00%	830

Monatsvergleich Top-3-Referenzschuldnerprodukte

April 2014	März 2014	Veränderung	
10	6	+85.26%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
25.28%	17.49%	+7.79%	Anteil am SIX Structured Products-Referenzschuldnerprodukte-Umsatz
1.97%	1.33%	+0.64%	Anteil aller Referenzschuldnerprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

3.4 Top-3-Hebelprodukte*

Warrants

Bei den Warrants zog der Call Warrant UVROG auf UBS das grösste Interesse auf sich. Zusammen mit den zweit- und drittplatzierten ABBDY und ROZKX vereinigten sie insgesamt einen Umsatz von CHF 36 Millionen auf sich. Das lag um 28.89% unter dem Wert im März. Im Vergleich zum Spartenumsatz sank der Anteil der drei am meisten gehandelten Warrants um 0.53% auf 7.44%. Gemessen am SIX Structured Products-Gesamtumsatz betrug der Anteil aller Warrants 23.19% (-3.08%).

Top-3-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
UVROG	UBS	CH0234834254	Call	Roche GS	15	3.17%	184
ABBDY	Deutsche Bank	DE000DX4WHW2	Call	ABB N	10	2.14%	205
ROZKX	ZKB	CH0204948092	Call	Roche GS	10	2.13%	466
Total Warrants					481	100.00%	26'741

Monatsvergleich Top-3-Warrants

April 2014	März 2014	Veränderung	
36	50	-28.89%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
7.44%	7.97%	-0.53%	Anteil am SIX Structured Products-Warrants-Umsatz
23.19%	26.27%	-3.08%	Anteil aller Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Knock-out-Warrants

Auch im April verzeichneten drei Knock-out-Warrants auf den Basiswert SMI die höchsten Verkaufsvolumina. Auf sie entfielen CHF 86 Millionen, was einem Anstieg von 80.35% entsprach. Gemessen am Kategorieuumsatz stieg der Anteil der drei meistgehandelten Produkte um 23.12% auf 44.67%, während der Anteil aller Knock-out-Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz lediglich um 0.08% auf 9.30% zunahm.

Top-3-Knock-out-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
KSMAN	ZKB	CH0229553224	Call	SMI Index	32	16.84%	397
KSMIU	ZKB	CH0229553471	Call	SMI Index	30	15.63%	193
KSMAL	ZKB	CH0229552960	Put	SMI Index	24	12.20%	231
Total Knock-out-Warrants					193	100.00%	10'879

Monatsvergleich Top-3-Knock-out-Warrants

April 2014	März 2014	Veränderung	
86	48	+80.35%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
44.67%	21.55%	+23.12%	Anteil am SIX Structured Products-Knock-out-Warrants-Umsatz
9.30%	9.23%	+0.08%	Anteil aller Knock-out-Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Mini-Futures

Bei den Mini-Futures konzentrierten sich die Handelsaktivitäten auf den Basiswert Nestlé. Die höchsten Verkaufszahlen wies FNEKA auf. Im Vormonatsvergleich stieg der Umsatz der drei gefragtesten Produkte um CHF 24 Millionen auf CHF 53 Millionen (+85.45%) und innerhalb der Kategorie um 5.79% auf 15.49%. Der Anteil aller Mini-Futures am SIX Structured Products-Gesamtumsatz stieg um 4.27% auf 16.66%.

Top-3-Mini-Futures

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
FNEKA	UBS	CH0205947036	Long	Nestlé N	25	7.29%	307
MNESA	Vontobel	CH0034955838	Long	Nestlé N	15	4.37%	33
MNESF	Vontobel	CH0140904928	Long	Nestlé N	13	3.83%	48
Total Mini-Futures					345	100.00%	12'243

Monatsvergleich Top-3-Mini-Futures

April 2014	März 2014	Veränderung	
53	29	+85.45%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
15.49%	9.69%	+5.79%	Anteil am SIX Structured Products-Mini-Futures-Umsatz
16.66%	12.38%	+4.27%	Anteil aller Mini-Futures am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Constant Leverage Zertifikate

Bei den Faktorzertifikaten stand mit CBLCB5 ein fünffach gehebeltes Produkt auf Commerzbank im Rampenlicht, gefolgt von CBLTR5 und CBLCS5, ebenfalls fünffach gehebelte Produkte, allerdings auf Transocean bzw. Credit Suisse. Der Umsatzanteil der drei am stärksten nachgefragten Produkte kletterte im März um 3.32% auf 24.30%, derjenige der Kategorie am Gesamtumsatz von SIX Structured Products um 0.22% auf 2.08%.

Top-3-Constant Leverage Zertifikate

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
CBLCB5	Commerzbank	DE000CZ36DM1	Call	5x Long Commerzbank Index	6	14.29%	399
CBLTR5	Commerzbank	DE000CZ34UM0	Call	5x Long Transocean Index	3	5.96%	247
CBLCS5	Commerzbank	DE000CZ33TX1	Call	5x Long Credit Suisse Index	2	4.05%	160
Total Constant Leverage Zertifikate					43	100.00%	3'600

Monatsvergleich Top-3-Constant Leverage Zertifikate

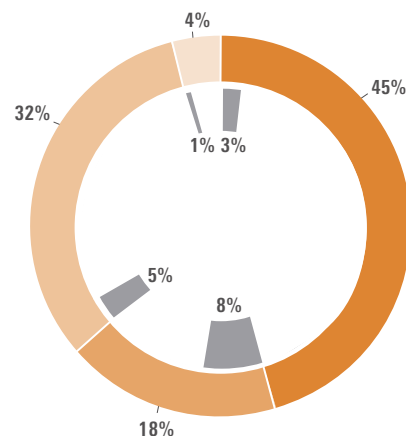
April 2014	März 2014	Veränderung	
10	9	+11.55%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
24.30%	20.97%	+3.32%	Anteil am SIX Structured Products-Constant Leverage Zertifikate-Umsatz
2.08%	1.86%	+0.22%	Anteil aller Constant Leverage Zertifikate am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Hebelprodukte – Grafische Übersicht der Umsatzanteile

Die Warrants, der alte und neue Spitzenreiter, mussten eine Einbusse ihres relativen Anteils um 8% auf 45% hinnehmen. Das Gewicht der drei Umsatzleader verringerte sich von 4% auf 3%. Gewinner waren in erster Linie die Mini-Futures, welche ihren relativen Anteil um 7% aufbauten. Sie vergrösserten dadurch ihren Vorsprung zu den drittplatzierten Knock-out-Warrants. Bei diesen stach das um 4% auf 8% gestiegene Gewicht der Top-3 besonders hervor.

Vergleich SIX Structured Products-Gesamtumsatz Hebelprodukte sowie Umsatzanteil Top-3-Hebelprodukte gemessen am Gesamtumsatz der Hebelprodukte im April 2014



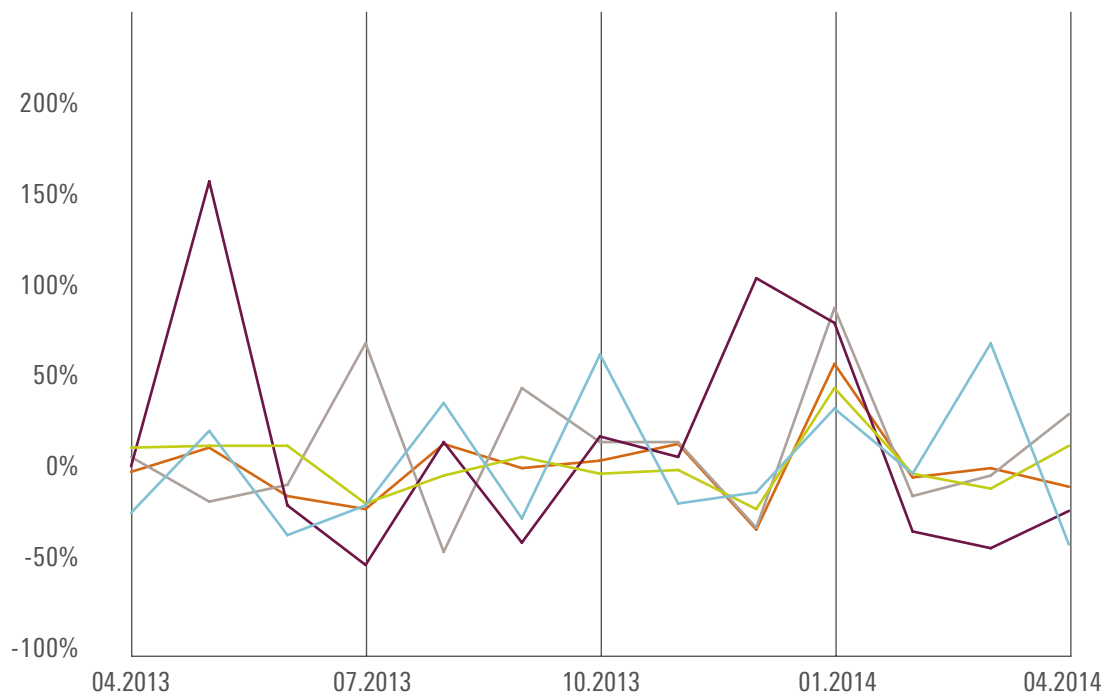
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014, Darstellung proportional.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Hebelprodukte

- Warrants
- Knock-outs
- Mini-Futures
- Constant Leverage
- Umsatz Top-3-Hebelprodukte gemessen am Umsatz der Hebelprodukte

3.5 Vergleich Handelsumsatzveränderung pro Kategorie

Die Anlageprodukte mit Referenzschuldner sowie die Renditeoptimierungsprodukte steigerten im April ihren Umsatz um 28% bzw. 11%. Während der Rückgang bei den Hebelprodukten mit 11% noch einigermaßen im Rahmen blieb, verzeichneten die Partizipationsprodukte mit 24% und besonders die Kapitalschutzprodukte mit 42% grössere Umsatzeinbussen.



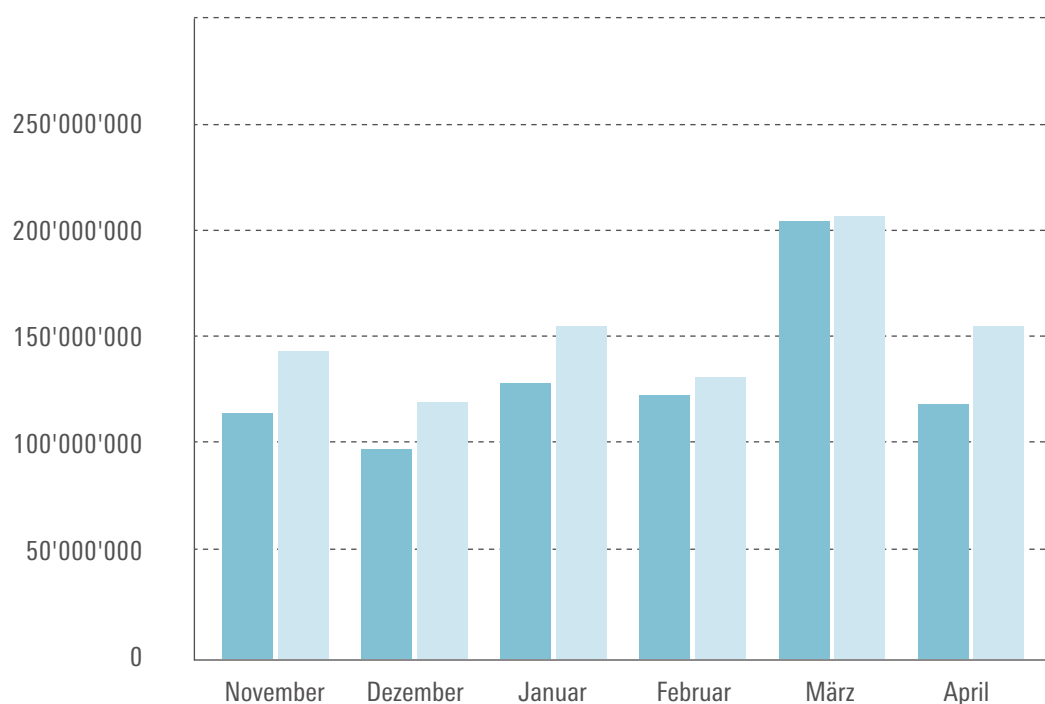
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

Handelsumsatzveränderung bei den Kapitalschutzprodukten

Die Umsätze verfehlten im April zum zwölften Mal in Folge die Werte des Vorjahres. Das Tiefzinsumfeld erwies sich als zu grosse Belastung. Nach den überraschend guten Handelsumsätzen im März fielen die Verkäufe im April mit CHF 119 wieder auf das bescheidene Niveau der Monate November, Dezember, Januar und Februar zurück.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Kapitalschutzprodukten (in CHF)



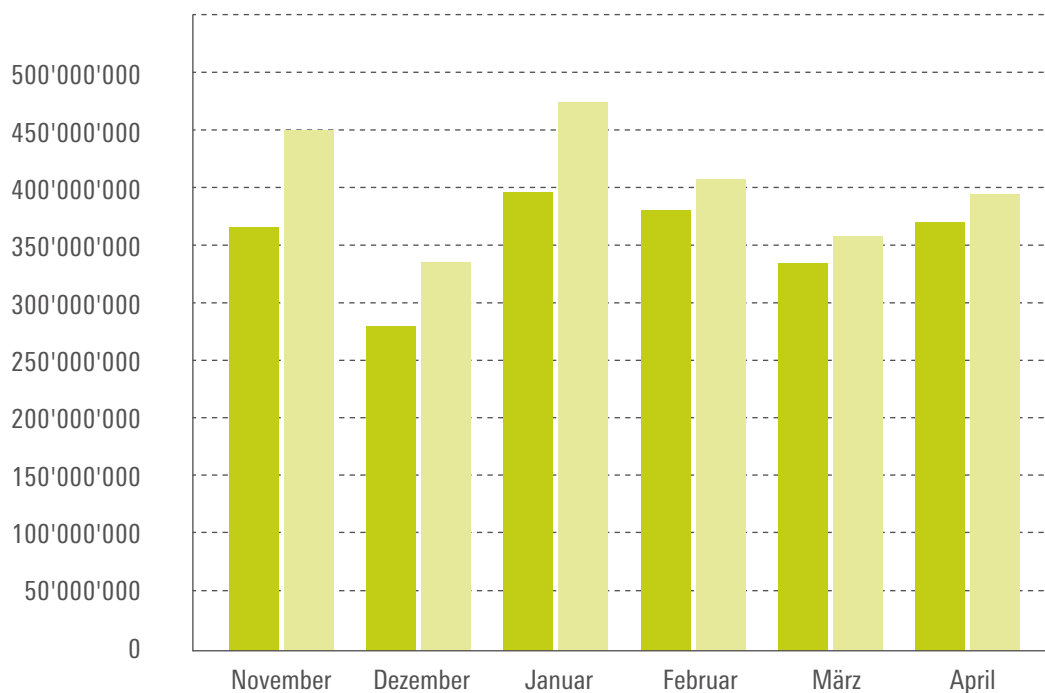
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Kapitalschutzprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Kapitalschutzprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Renditeoptimierungsprodukten

Die Nachfrage nach Renditeoptimierungsprodukten stieg im April um CHF 35 Millionen. Zudem lag der Monatsumsatz von CHF 369 Millionen über dem Durchschnitt der letzten sechs Monate von CHF 353 Millionen. Die Vorjahreszahlen konnten allerdings seit Oktober 2013 nie mehr übertroffen werden.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Renditeoptimierungsprodukten (in CHF)



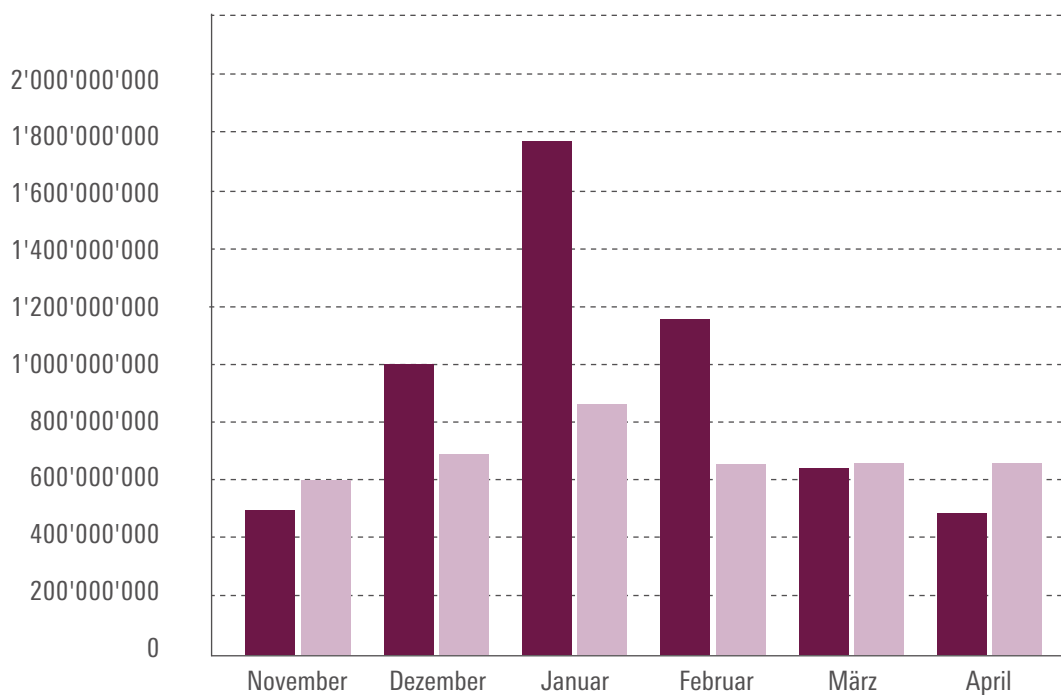
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Renditeoptimierungsprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Renditeoptimierungsprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Partizipationsprodukten

Im April sanken die Umsätze auf das tiefste Niveau der letzten sechs Monate. Die erreichten CHF 481 Millionen lagen zudem unter dem Vorjahreswert. Trotz der schwächsten Nachfrage im laufenden Jahr blieben die Partizipationsprodukte unter den Anlageprodukten die umsatzstärkste Kategorie.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Partizipationsprodukten (in CHF)



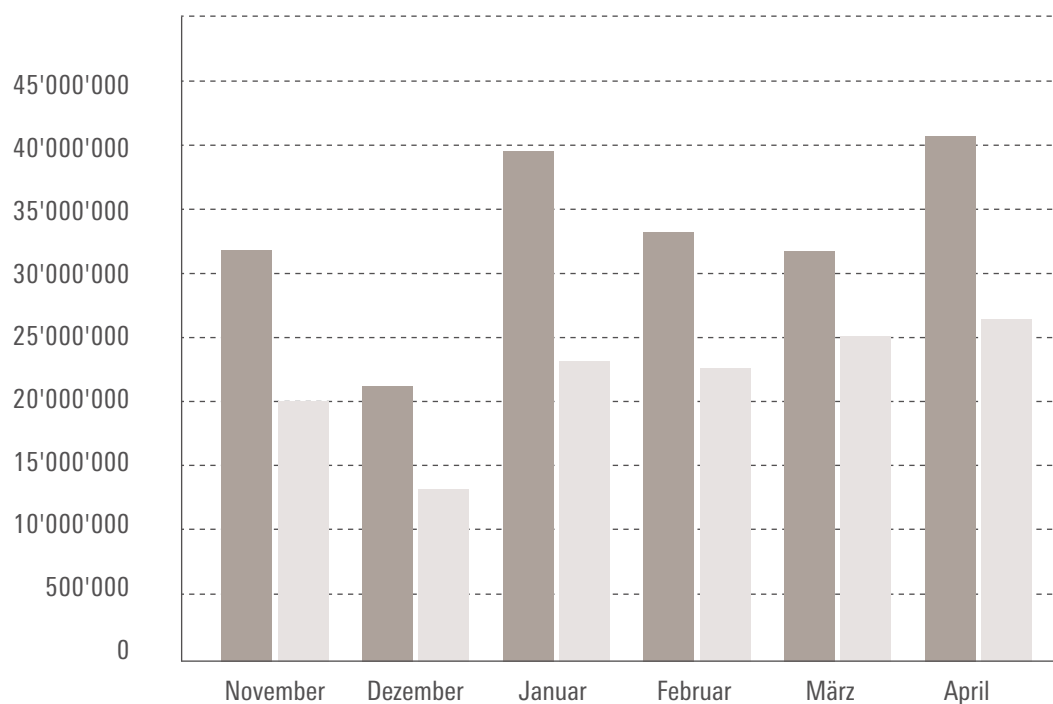
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Partizipationsprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Partizipationsprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Produkten mit Referenzschuldner

Die Kategorienumsätze lagen im April zum siebten Mal in Folge über denjenigen des Vorjahres. Gegenüber März gab es im April einen erfreulichen Anstieg auf einen Rekordwert im laufenden Jahr. Der Handelsumsatz stieg um CHF 9 Millionen auf CHF 41 Millionen.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Produkten mit Referenzschuldner (in CHF)



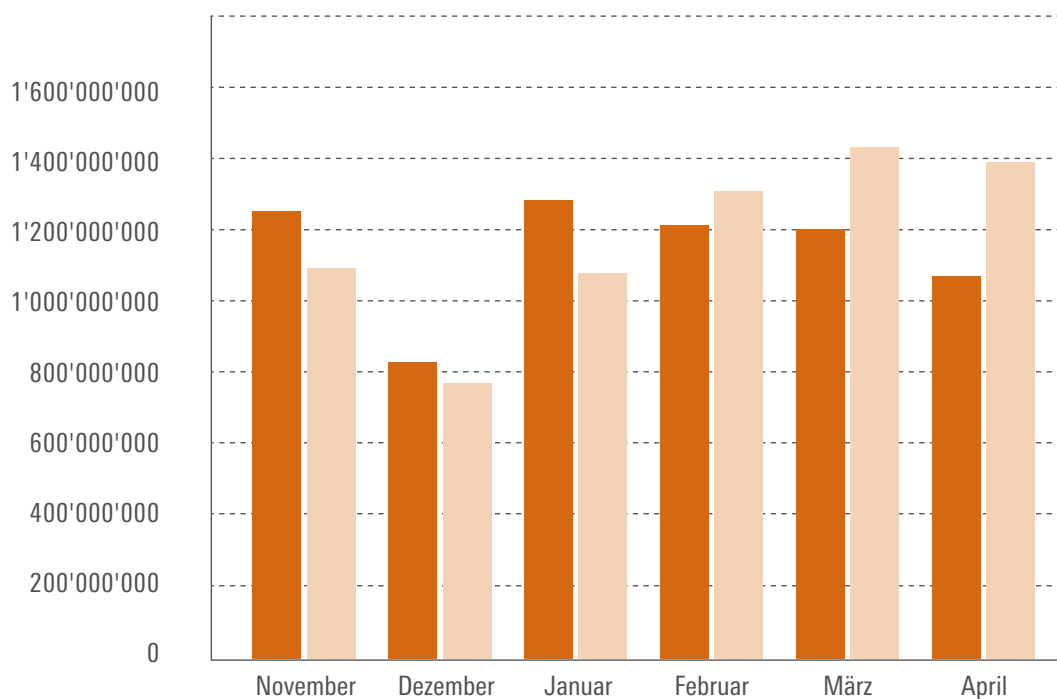
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Produkten mit Referenzschuldner (laufende Beobachtungsperiode)
- Produkten mit Referenzschuldner (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Hebelprodukten

Die Umsätze der an der SIX Structured Products Exchange gehandelten Hebelprodukte blieben im April deutlich hinter ihrem Vorjahreswert. Gegenüber März musste ein Nachfragerückgang von CHF 133 Millionen auf CHF 1.063 Milliarden, dem niedrigsten Wert im laufenden Jahr, hingenommen werden.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Hebelprodukten (in CHF)



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Hebelprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Hebelprodukte (Vorjahresperiode)

3.6 Übersicht Neulistings

Im April wurden 3'575 Produkte an der SIX Structured Products neu emittiert. Die Mehrheit entfiel auf Hebelprodukte (2'914), was einem Anteil von 81.54% entsprach. Auf Platz zwei rangierten nach wie vor die Renditeoptimierungsprodukte mit 569 Neuemissionen. Das entspricht einem Anteil von 15.92%.

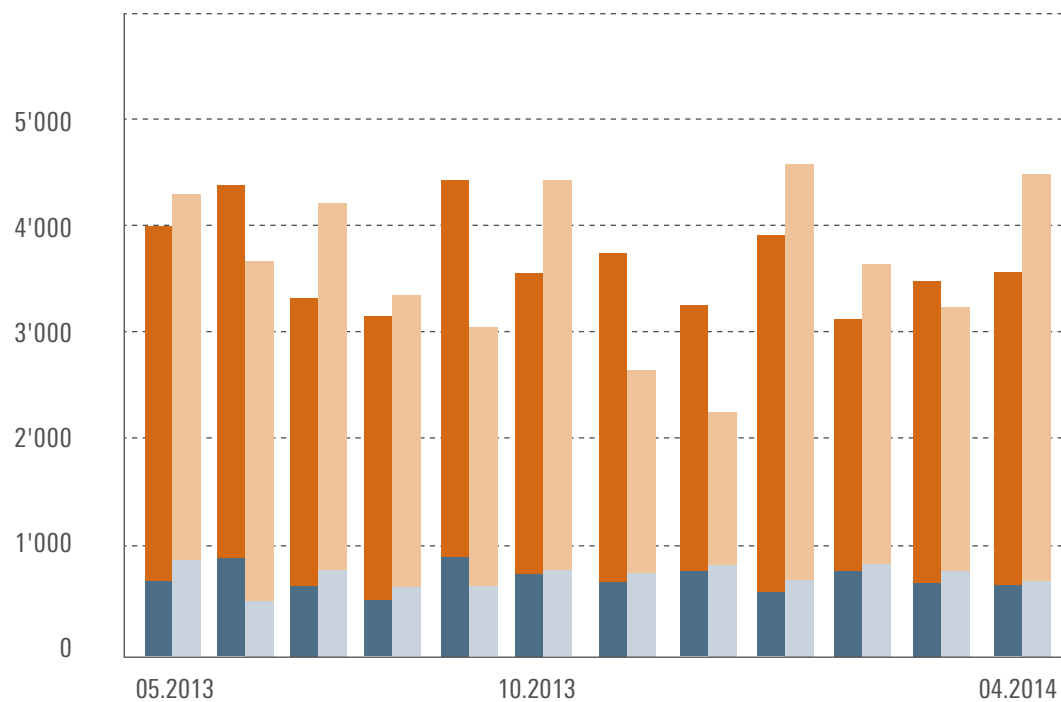
Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SVSP-Klassifizierung

Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
1'863	Warrant	Hebelprodukte (2'914 / 81.53%)
537	Warrant with Knock-Out	
334	Mini-Future	
180	Constant Leverage Certificate	
510	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (569 / 15.92%)
28	Express Certificate	
23	Discount Certificate	
7	Reverse Convertible	
1	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
23	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (60 / 1.68%)
16	Miscellaneous Participation Certificates	
10	Bonus Certificate	
5	Twin-Win Certificate	
5	Outperformance Certificate	
1	Bonus Outperformance Certificate	Kapitalschutzprodukte (20 / 0.56%)
8	Capital Protection Certificate with Participation	
6	Capital Protection Certificate with Coupon	
5	Miscellaneous Capital Protection Certificates	
1	Convertible Certificate	Referenzschuldnerprodukte (11 / 0.31%)
10	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
1	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	
3'574	Total 100%	

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

An dritter Stelle folgten die Partizipationsprodukte, die 1.68% repräsentierten. 20 Kapitalschutzprodukte und elf Anlageprodukte mit Referenzschuldner vervollständigten die Liste der Neuemissionen. Die im Berichtsmonat neu zugelassenen 660 Anlageprodukte lagen unter dem 12-Monats-Mittel von 723, ebenso die 2'914 Hebelprodukte verglichen mit dem Jahresdurchschnitt von 2'947.

Entwicklung der Anzahl SIX Structured Products-Zulassungen (gemessen am «first listed date»)



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Anlageprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Anlageprodukte (Vorjahresperiode)
- Hebelprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Hebelprodukte (Vorjahresperiode)

3.7 Verfalltermine

Im Juni 2014 werden 5'915 oder 19.85% der handelbaren Finanzprodukte verfallen. An den vier darauf folgenden «Triple Witch»-Terminen enden gemäss aktuellem Stand im September 15.88%, im Dezember 25.31%, im März 2015 11.24% und im Juni 2015 9.95%.

Triple Witch Daten Juni 2014 - Juni 2015

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag , 20. Juni 2014	5'915	19.85%
Freitag , 19. September 2014	3'883	15.88%
Freitag , 19. Dezember 2014	4'666	25.31%
Freitag , 20. März 2015	1'769	11.24%
Freitag , 19. Juni 2015	1'355	9.95%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Im Mai werden 1'173 Produkte oder 3.29% das letzte Mal gehandelt. Am meisten betroffen ist erneut die Kategorie der Renditeoptimierungsprodukte mit 56.35%, gefolgt von der Kategorie der Hebelprodukte mit 34.02% und den Partizipationsprodukten mit 6.31%. Von den ausstehenden Kapitalschutzprodukten sowie den Anlageprodukten mit Referenzschuldner verfallen im laufenden Monat lediglich 1.88% bzw. 1.45%.

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats (1.4.2014 - 30.4.2014)

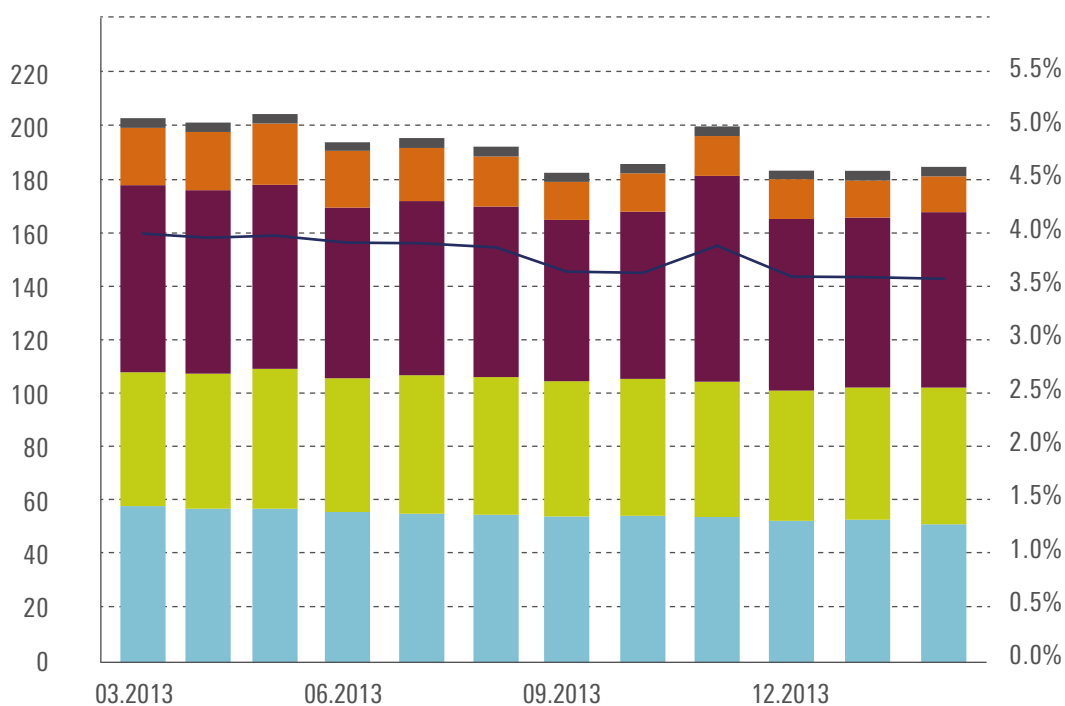
Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
431	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (661 / 56.35%)
209	Discount Certificate	
18	Express Certificate	
2	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
1	Reverse Convertible	
369	Warrant	Hebelprodukte (399 / 34.02%)
15	Warrant with Knock-Out	
14	Mini-Future	
1	Miscellaneous Leverage Products	
31	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (74 / 6.31%)
20	Outperformance Certificate	
12	Miscellaneous Participation Certificates	
11	Bonus Certificate	Kapitalschutzprodukte (22 / 1.88%)
13	Capital Protection Certificate with Participation	
6	Capital Protection Certificate with Coupon	
2	Barrier Capital Protection Certificate	
1	Miscellaneous Capital Protection Certificates	
12	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Referenzschuldnerprodukte (17 / 1.45%)
5	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	
1'173	(entspricht 3.29% der handelbaren Instrumente per 31.05.2014)	

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

3.8 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Gemäss den letzten verfügbaren Zahlen der Schweizerischen Nationalbank blieb der Anteil der Strukturierten Produkte in den Kundendepots der Banken per Februar mit 3.59% nahezu konstant. Wertmässig belief sich das gesamte Depotwertvolumen auf CHF 185.43 Milliarden (+0.80%). Renditeoptimierungsprodukte steigerten ihren Anteil im Vergleich zum Januar 2013 um 3.42% und Partizipationsprodukte um 3.22%. Dagegen verzeichneten Hebelprodukte und Kapitalschutzprodukte Einbussen von 3.33% resp. 3.21%. Letztere verloren damit ihre zweite Position an die Renditeoptimierungsprodukte.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken (in Mrd. CHF)



Quelle: Statistisches Monatsheft der SNB - April 2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Hebelprodukte
- Sonstige
- %-Anteil am Depot - rechte Skala

3.9 COSI® – Collateral Secured Instruments

Bei den COSI®-Umsätzen stabilisierten sich im April die Verkaufsvolumen dank eines kräftigen Umsatzwachstums bei den Anlageprodukten mit Referenzschuldner. Alle übrigen Kategorien erlitten im Berichtsmonat kleinere bis grössere Rückgänge. In den letzten 13 Monaten entfielen von den COSI®-Umsätzen 44.94% auf Renditeoptimierungsprodukte, 23.52% auf Partizipationsprodukte, 19.87% auf Produkte mit Referenzschuldner, 6.92% auf Kapitalschutzprodukte und 4.75% auf Hebelprodukte.

Handelsumsatz in den COSI®-Produkten nach Produktkategorie (in Mio. CHF)

Monat	Kapitalschutz	Renditeoptimierung	Partizipation	Anlageprodukte mit Referenzschuldner	Hebelprodukte und Sonstige
April 2013	15.43	65.79	57.49	22.40	14.08
Mai 2013	13.13	73.69	38.12	18.53	8.00
Juni 2013	5.97	80.72	40.59	17.53	2.64
Juli 2013	9.67	79.34	20.80	28.84	10.30
August 2013	4.01	46.03	13.22	15.07	5.97
September 2013	3.89	57.58	68.95	19.28	9.85
Oktober 2013	8.40	71.58	12.63	23.17	0.62
November 2013	9.87	43.76	18.91	25.45	2.24
Dezember 2013	8.44	24.54	40.62	16.26	16.90
Januar 2014	7.88	44.15	15.13	31.73	1.91
Februar 2014	7.76	41.18	14.55	26.95	0.30
März 2014	6.19	31.80	14.96	24.13	0.36
April 2014	5.91	31.73	6.21	36.57	0.02
Total	106.54	691.87	362.18	305.93	73.20
%-Anteil am COSI® Handelsumsatz	6.92%	44.94%	23.52%	19.87%	4.75%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Mit aktuell 1'084 ausstehenden Produkten verteidigte Leonteq Securities im April seine führende Stellung bei den COSI®-Produkten vor der Bank Vontobel. 63.99% des Produktangebots von Leonteq Securities und 78.81% von EFG International (Drittplatzierte) waren mittels COSI® pfandbesichert. Bei der Bank Vontobel verfügten 2.80% der Produkte über einen solchen Schutz, bei der Bank Julius Bär 2.54% und bei J. Safra Sarasin 6.31%.

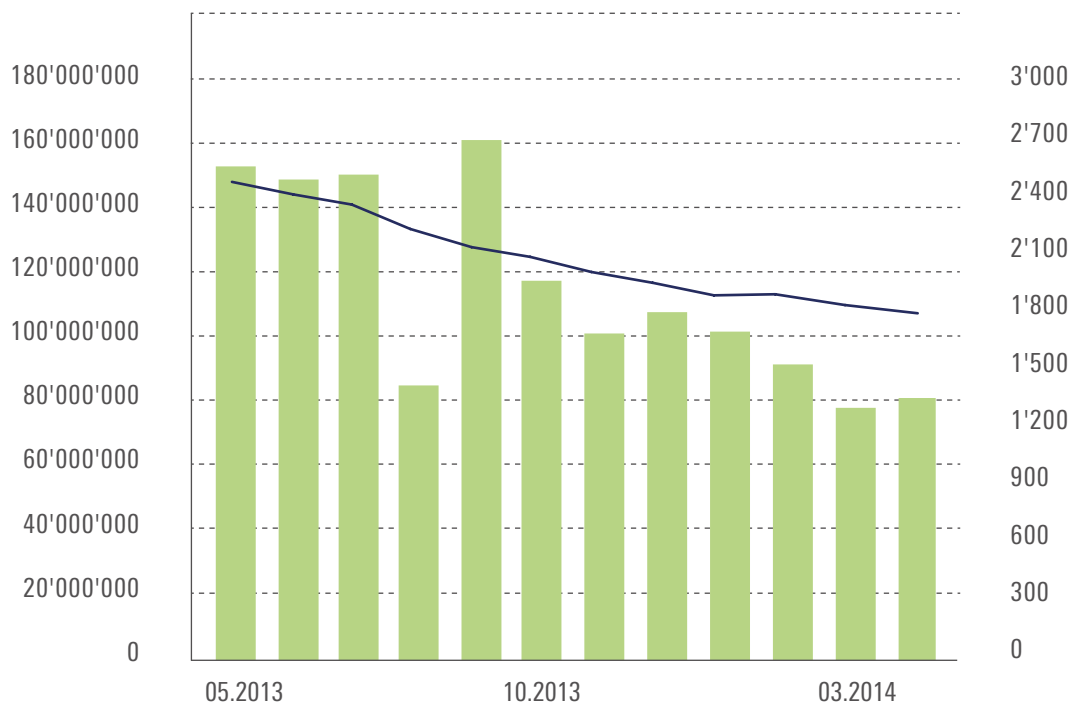
COSI®-Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl emittierter COSI®-Produkte	Anzahl emittierter Derivate (inkl. COSI®-Produkten)	Anteil COSI®-Produkte am gesamten Derivateportfolio
Leonteq Securities	1'084	1'694	63.99%
Vontobel	388	13'865	2.80%
EFG International	279	354	78.81%
Julius Bär	43	1'695	2.54%
J. Safra Sarasin	14	222	6.31%
Credit Suisse	7	1'384	0.51%
Merrill Lynch	1	38	2.63%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Im April wurden CHF 80 Millionen in COSI®-Produkte umgesetzt. Im Vergleich zum März betrug der Anstieg rund CHF 3 Millionen. Die Anzahl der handelbaren COSI®-Produkte verminderte sich per Monatsende auf 1'816 Stück.

COSI® – Anzahl handelbare Produkte und Umsätze



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

■ Anzahl handelbare COSI®-Produkte ■ Monatstotal

4. QQM – Quotes Quality Metrics

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Reverse Convertibles blieben mit 0.54% die Produktgattung mit den engsten Spreads. Rang zwei sicherten sich die Anlageprodukte mit Referenzschuldner mit Renditeoptimierung. Deren durchschnittlicher Spread lag bei 0.57%. Das Schlusslicht bildeten zum vierten Mal in Folge die Referenzschuldner-Zertifikate mit bedingtem Kapitalschutz. Sie erreichten mit exakt 1% als Einzige die 1%-Grenze.

Anzahl	Durchschn. Spread	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)
9	0.92%	Convertible Certificate	Kapitalschutzprodukte [994]
12	0.87%	Barrier Capital Protection Certificate	
654	0.82%	Capital Protection Certificate with Coupon	
254	0.76%	Capital Protection Certificate with Participation	
65	0.70%	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Renditeoptimierungsprodukte [7'911]
14	0.79%	Barrier Discount Certificate	
415	0.78%	Express Certificate	
6'460	0.69%	Barrier Reverse Convertible	
90	0.69%	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	Partizipationsprodukte [2'521]
847	0.64%	Discount Certificate	
85	0.54%	Reverse Convertible	
11	0.97%	Twin-Win Certificate	
1'639	0.94%	Tracker Certificate	Anlageprodukte mit Referenzschuldner [368]
418	0.76%	Bonus Certificate	
275	0.74%	Miscellaneous Participation Certificates	
33	0.72%	Bonus Outperformance Certificate	
145	0.71%	Outperformance Certificate	
347	1.00%	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
21	0.57%	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

5. Übersicht Basiswerte

5.1 SMI-Umsatz

Die Handelsumsätze aller SMI-Aktien sanken gegenüber dem Vormonat von CHF 59.76 Milliarden auf CHF 54.21 Milliarden. Den höchsten Umsatzzuwachs verzeichnete Holcim mit einem Plus von 150.82%. Der grösste Rückgang ging mit 42.27% auf das Konto von Roche. Bei den durchschnittlichen Ticketgrössen dominierten erneut die drei Indexschergewichte Nestlé, Novartis und Roche. Die kleinste Ticketsize entfiel auf die Titel von Geberit. Die Dividendenabgänge bei Swiss Re und Zurich Insurance führten zu einem kräftigen Anstieg der Volatilität der zwei Titel um 598.56% bzw. 179.63%.

Umsatz SMI-Werte April 2014

SMI-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
NESN	10'736	19.80%	35.17%	81'797	-38.90%
NOVN	6'835	12.61%	-23.71%	53'861	4.37%
ROG	5'909	10.90%	-42.27%	41'294	7.56%
HOLN	3'581	6.61%	150.82%	24'211	76.33%
UBSN	3'498	6.45%	-24.62%	33'263	24.05%
ZURN	3'106	5.73%	9.02%	29'098	179.63%
ABBN	3'024	5.58%	5.67%	24'710	50.89%
CSGN	2'819	5.20%	-6.38%	25'591	20.69%
SREN	2'384	4.40%	-16.98%	27'186	598.56%
SYNN	2'202	4.06%	-11.26%	25'783	-1.83%
CFR	2'040	3.76%	-23.32%	28'356	-34.29%
UHR	1'763	3.25%	-8.85%	25'681	-37.84%
ADEN	1'224	2.26%	-38.39%	20'217	8.81%
SCMN	942	1.74%	-2.06%	24'057	-22.62%
ATLN	883	1.63%	-21.94%	16'884	-28.93%
GIVN	769	1.42%	-21.42%	20'243	-37.05%
RIGN	751	1.39%	-12.25%	9'902	-25.23%
BAER	607	1.12%	17.82%	10'859	-39.71%
SGSN	577	1.06%	-26.32%	16'756	-51.71%
GEBN	562	1.04%	-18.10%	15'591	46.83%
Total	54'213	100.00%			

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Der Swiss Market Index stieg im Monatsverlauf marginal um 0.27%, während das Schwankungsbarometer (VSMI) von 13.77% auf 12.05% sank. Die Umsätze aller SMI-Derivate stiegen im April um 6.30% und die Anzahl der Trades um 0.84%.

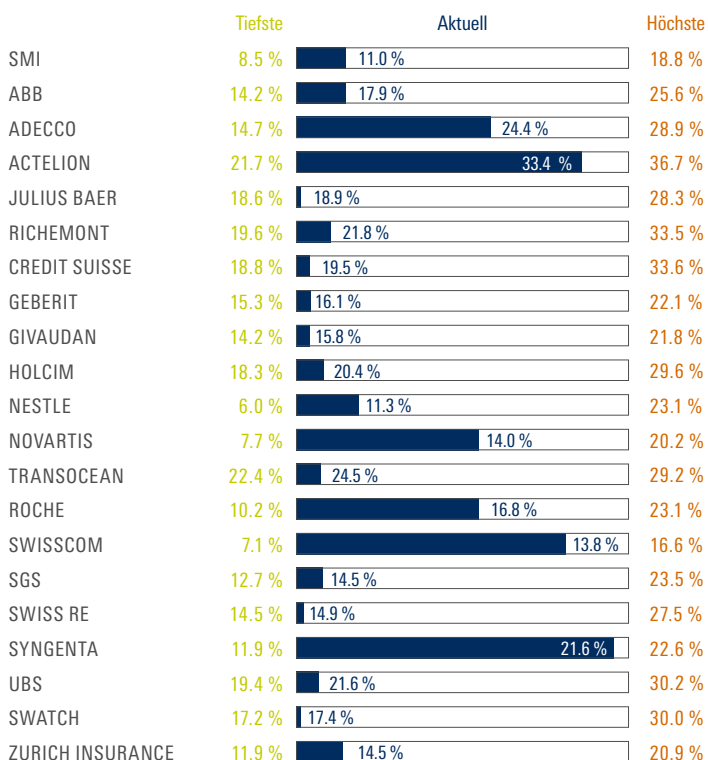
Umsatztotal aller SMI-Derivate März 2014 und April 2014

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
April 2014 (30.04.2014)	8476.66	12.05	868'570'239	-0.48	0.44	21614	-0.33	0.34
März 2014 (31.03.2014)	8453.82	13.77	817'082'881	0.33	0.14	21435	-0.24	0.64
% Veränderung	0.27%	-12.48%	6.30%			0.84%		

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

5.2 Implizite Volatilität SMI-Werte

Die implizite Volatilität, gemessen über 60 Tage, verharrte in den letzten zwölf Monaten bei allen 20 SMI-Werten innerhalb enger Bandbreiten. Von den Schweizer Blue Chips wies Actelion mit 33.4% erneut den höchsten Wert auf. Nestlé war Ende April mit 11.0% der schwankungsärmste Wert.



Quelle: Bloomberg, Stand 30.4.2014

5.3 Top-20 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte
Nestlé / Novartis / Roche GS	26
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	14
EURO STOXX 50 / Nikkei 225 / S&P 500 / SMI	14
EURO STOXX 50 PR Index	9
ABB N	8
Novartis N	7
EFG Bluechip Basket (EFG ECS)	7
Swatch Group I	7
NYMEX WTI Crude Oil Front Month Future	7
Deutsche Telekom / E.ON / Geberit / Swiss Prime Site / Swiss Re	6
Galenica AG	6
Zurich Insurance Group AG	5
BMW / Daimler / Volkswagen (Vz)	5
SMI Index	5
Tesla Motors Inc.	5
Swiss RE AG	5
Holcim N	5
Actelion / Basilea Pharmaceutica / Galenica	5
Meyer Burger Technology AG	4
Nestlé / Roche GS / Swatch I	4

Quelle: Derivative Partners, Stand 30.4.2014

5.4 Top-20 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte
DAX Index	202
SMI Index	166
DJ Industrial Average Index	141
Google Inc. (C)	114
Holcim N	82
Nasdaq 100 Index	75
S&P 500 Index	66
Facebook Inc.	56
Twitter Inc.	55
Novartis N	51
Nestlé N	45
Devisen USD/JPY	43
Apple Inc.	38
Devisen AUD/USD	38
ABB N	34
Roche GS	34
Devisen USD/CHF	30
Gold	30
Amazon.com Inc.	29
Devisen EUR/JPY	28

Quelle: Derivative Partners, Stand 30.4.2014

5.5 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Anlageprodukten

Basiswert	Umsatz in CHF	Anzahl Abschlüsse
UBS MSCI Daily Gross TR USA Index	113'000'000	55
UBS MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index	65'600'000	50
EURIBOR 3M	63'700'000	477
CHF 3M LIBOR	38'100'000	758
Nestlé / Novartis / Roche GS	22'300'000	450
SMIC Index	17'700'000	49
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	16'800'000	319
Holcim N	16'100'000	98
EURO STOXX 50 / Nikkei 225 / S&P 500 / SMI	14'600'000	229
EURO STOXX 50 PR Index	12'500'000	190
USD 3M LIBOR	11'700'000	123
Zurich Insurance Group AG	11'500'000	91
CS Entrepreneur Shares Basket (CSEBT)	11'200'000	49
SARA US Innovators Basket (USINNO)	9'718'991	34
UBS Bloomberg CMCI Nickel Hedged TR Index (CHF)	8'788'190	13
Alstom S.A.	7'253'918	47
Nestlé / Roche GS / Zurich	7'160'773	174
SMI Index	6'734'737	144
EUR 6M Swap	6'443'734	100
ABB N	5'795'758	118

Quelle: Derivative Partners, Stand 30.4.2014

5.6 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Hebelprodukten

Basiswert	Umsatz in CHF	Anzahl Abschlüsse
SMI Index	169'000'000	9030
Nestlé N	159'000'000	2200
Roche GS	129'000'000	3288
Novartis N	114'000'000	2722
DAX Index	112'000'000	10451
ABB N	46'400'000	2232
UBS N	30'100'000	1733
DAX Index Future JUN 14	22'300'000	63
Holcim N	17'600'000	969
Credit Suisse Group N	17'100'000	1166
Richemont A Aktien	14'900'000	417
Syngenta N	14'200'000	742
Baloise N	11'800'000	504
Transocean Ltd.	11'300'000	1044
Zurich Insurance Group AG	10'800'000	1152
S&P 500 Index	10'800'000	703
Devisen USD/CHF	9'837'903	742
Swiss RE AG	9'039'740	688
Gold	7'984'605	876
Commerzbank AG	7'743'103	548

Quelle: Derivative Partners, Stand 30.4.2014

6. Übersicht Emittenten

6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte stieg im April von 34'935 auf 36'717 (+5.10%). Das stärkste Wachstum verzeichnete im Berichtsmonat unter den umsatzstärksten Emittenten die Bank Vontobel (+8.25%). Von den mittelgrossen Emittenten mit einer Produktanzahl zwischen 100 und 1'000 verstärkte die Commerzbank ihre Palette an Anlage- und Hebelprodukten mit einem Plus von 13.09% auf 691 am stärksten.

Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent (April 2014)

Emittent	April 2014	März 2014	Februar 2014	Veränderung ggü. Vormonat	
Aargauische Kantonalbank	1	1	1	0.00%	►
Banque Cantonale Vaudoise	270	264	263	2.27%	▲
Barclays	47	54	53	-12.96%	▼
Basler Kantonalbank	47	54	65	-12.96%	▼
BNP Paribas	1	1	1	0.00%	►
Commerzbank	691	611	559	13.09%	▲
Credit Suisse	1'384	1'412	1'454	-1.98%	▼
Deutsche Bank	178	175	147	1.71%	▲
DWS GO*	1	1	1	0.00%	►
EFG International	354	385	463	-8.05%	▼
Goldman Sachs	187	186	191	0.54%	▲
HSBC Trinkaus & Burkhardt	509	494	588	3.04%	▲
J. Safra Sarasin	222	220	229	0.91%	▲
JP Morgan	127	123	118	3.25%	▲
Julius Bär	1'695	1'576	1'714	7.55%	▲
Leonteq Securities	1'694	1'677	1'644	1.01%	▲
Macquarie*	3	3	4	0.00%	►
Merrill Lynch	38	38	39	0.00%	►
Morgan Stanley	9	9	8	0.00%	►
Neue Helvetische Bank	8	7	6	14.29%	▲
Notenstein	523	484	453	8.06%	▲
Rabobank	27	29	40	-6.90%	▼
Royal Bank of Canada	15	10	10	50.00%	▲
Royal Bank of Scotland	1'365	1'420	1'458	-3.87%	▼
Société Générale	49	44	47	11.36%	▲
UBS	8'080	7'723	8'217	4.62%	▲
UniCredit Bank	20	20	20	0.00%	►
Vontobel	13'865	12'808	14'099	8.25%	▲
ZKB	5'307	5'106	5'540	3.94%	▲
Total	36'717	34'935	37'432	5.10%	▲

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

6.2 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent

Mit einem Handelsumsatz von CHF 624 Millionen und einem Anteil am Gesamtumsatz von 30.10% (März: 33.16%) behielt UBS die Ranglistenführung, verlor aber erneut Anteile am Gesamtumsatz. Die zweitplatzierte Bank Vontobel kam auf einen Umsatzanteil von 23.08% und die drittplatzierte ZKB auf einen solchen von 19.82%. Das Trio vereinigte im April einen Anteil am Gesamtumsatz von 73.00% auf sich (März: 75.79%).

Umsatzentwicklung Gesamtmarkt SIX Structured Products

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	623.98	30.10%	12'528
2	Vontobel	478.53	23.08%	27'639
3	ZKB	410.87	19.82%	12'060
4	Julius Bär	132.26	6.38%	3'014
5	Credit Suisse	113.83	5.49%	2'478
6	Leonteq Securities	79.92	3.86%	1'314
7	Deutsche Bank	42.97	2.07%	1'132
8	Notenstein	37.78	1.82%	658
9	Commerzbank	37.19	1.79%	3'293
10	J. Safra Sarasin	29.25	1.41%	470
11	Royal Bank of Scotland	24.00	1.16%	1'313
12	Banque Cantonale Vaudoise	16.67	0.80%	366
13	EFG International	9.89	0.48%	212
14	Goldman Sachs	8.70	0.42%	146
15	Société Générale	7.36	0.35%	134
16	Basler Kantonalbank	5.13	0.25%	52
17	JP Morgan	3.78	0.18%	73
18	Neue Helvetische Bank	3.53	0.17%	15
19	HSBC Trinkaus & Burkhardt	2.99	0.14%	353
20	Barclays	1.82	0.09%	21
21	Rabobank	1.24	0.06%	39
22	Royal Bank of Canada	0.75	0.04%	27
23	Aargauische Kantonalbank	0.26	0.01%	30
24	DWS GO*	0.22	0.01%	10
25	Merrill Lynch	0.18	0.01%	12
26	BNP Paribas	0.05	0.00%	1
Total		2'073.12	100.00%	67'390

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

6.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten sanken die Umsätze im Vergleich zum Vormonat um 41.87% auf CHF 119.43 Millionen. Alter und neuer Leader blieb die UBS mit einem Handelsumsatz von CHF 80.44 Millionen und einem Anteil am Gesamtumsatz von 67.35% (März: 77.81%). Im Berichtsmonat vereinigten die drei umsatzstärksten Emittenten einen Kategorienanteil von 83.06% und die fünf Grössten einen solchen von 91.33% auf sich.

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	80.44	-49.69%	▲	67.35%	649
2	Vontobel	10.54	-4.10%	▼	8.83%	288
3	ZKB	8.22	-8.92%	▼	6.89%	180
4	Leonteq Securities	5.01	-14.94%	▼	4.19%	147
5	Credit Suisse	4.86	53.95%	▲	4.07%	81
6	EFG International	3.58	6.04%	▲	3.00%	98
7	Barclays	1.75	-18.02%	▼	1.47%	20
8	Royal Bank of Scotland	1.30	-28.47%	▼	1.09%	27
9	Rabobank	1.03	8.83%	▲	0.87%	33
10	Notenstein	0.87	4.34%	▲	0.73%	30
11	Goldman Sachs	0.80	-67.25%	▼	0.67%	18
12	Banque Cantonale Vaudoise	0.49	-64.96%	▼	0.41%	13
13	Julius Bär	0.28	-91.57%	▼	0.24%	9
14	DWS GO*	0.22	20.94%	▲	0.18%	10
15	Société Générale	0.03	0.54%	▲	0.02%	1
Total		119.43	-41.87%	▼	100.00%	1'604
Anteil am Gesamtumsatz					5.76%	2.38%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

Renditeoptimierungsprodukte

Bei den Renditeoptimierungsprodukten stiegen die Umsätze gegenüber März um 10.62% auf CHF 368.95 Millionen. Die Bank Vontobel verteidigte ihre Leaderposition trotz einer relativen Einbusse von 4.19% auf 22.22% vor der Credit Suisse und der Bank Julius Bär. Im Berichtsmonat vereinigten die drei Grössten einen Umsatzanteil der Kategorie von 56.26% und die fünf Grössten einen solchen von 76.37% auf sich.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	81.99	-6.27%	▼	22.22%	1'761
2	Credit Suisse	73.71	19.34%	▲	19.98%	1'173
3	Julius Bär	51.85	35.48%	▲	14.05%	650
4	Leonteq Securities	38.04	11.08%	▲	10.31%	782
5	ZKB	36.19	25.93%	▲	9.81%	557
6	UBS	28.54	-3.83%	▼	7.73%	556
7	Notenstein	23.17	106.51%	▲	6.28%	319
8	Société Générale	6.85	263.57%	▲	1.86%	102
9	Banque Cantonale Vaudoise	6.78	-34.04%	▼	1.84%	208
10	EFG International	5.97	-21.65%	▼	1.62%	100
11	Goldman Sachs	4.87	-60.78%	▼	1.32%	9
12	Basler Kantonalbank	3.70	184.81%	▲	1.00%	23
13	J. Safra Sarasin	3.42	772.58%	▲	0.93%	38
14	JP Morgan	2.33	-32.85%	▼	0.63%	41
15	Deutsche Bank	1.33	206.73%	▲	0.36%	21
16	Rabobank	0.10	-46.38%	▼	0.03%	2
17	Royal Bank of Canada	0.07	30.50%	▲	0.02%	4
18	BNP Paribas	0.05	0.00%	►	0.01%	1
19	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
Total		368.95	10.62%	▲	100.00%	6'347
Anteil am Gesamtumsatz					17.80%	9.42%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Partizipationsprodukte

In dieser Kategorie brach der Handelsumsatz im März um 24.28% auf CHF 480.50 Millionen ein. Die UBS blieb trotz eines Rückgangs ihres Handelsumsatzes um 30.97% unbestrittener Leader mit einem Anteil von 57.24%. Mit deutlichem Abstand folgte neu die Bank Julius Bär vor dem vormaligen Runner-up der Bank Vontobel. Vom Gesamtumsatz der Kategorie entfielen 84.70% auf das Konto der führenden drei Vertreter.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	275.02	-30.97%	▼	57.24%	1'378
2	Julius Bär	39.98	42.80%	▲	8.32%	397
3	Vontobel	38.18	-35.31%	▼	7.95%	695
4	ZKB	31.53	-31.52%	▼	6.56%	792
5	J. Safra Sarasin	22.29	-15.95%	▼	4.64%	252
6	Credit Suisse	20.55	87.69%	▲	4.28%	164
7	Leonteq Securities	15.48	6.90%	▲	3.22%	298
8	Royal Bank of Scotland	11.00	50.31%	▲	2.29%	282
9	Banque Cantonale Vaudoise	9.39	-58.98%	▼	1.95%	145
10	Notenstein	4.95	-10.13%	▼	1.03%	195
11	Neue Helvetische Bank	3.53	144.76%	▲	0.73%	15
12	Goldman Sachs	2.69	99.27%	▲	0.56%	96
13	JP Morgan	1.43	-36.92%	▼	0.30%	29
14	Basler Kantonalbank	1.42	-11.89%	▼	0.30%	29
15	Deutsche Bank	0.90	-56.21%	▼	0.19%	68
16	Royal Bank of Canada	0.67	0.00%	►	0.14%	23
17	Commerzbank	0.27	158.96%	▲	0.06%	26
18	EFG International	0.27	-75.09%	▼	0.06%	11
19	Société Générale	0.27	-93.15%	▼	0.06%	12
20	Aargauische Kantonalbank	0.26	-22.80%	▼	0.05%	30
21	Merrill Lynch	0.18	-71.38%	▼	0.04%	12
22	Rabobank	0.11	-50.62%	▼	0.02%	4
23	Barclays	0.07	289.95%	▲	0.01%	1
24	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0.07	-86.27%	▼	0.01%	4
Total		480.50	-24.28%	▼	100.00%	4'958
Anteil am Gesamtumsatz					23.18%	7.36%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Die Kategorie Produkte mit Referenzschuldner verzeichnete beim Handelsumsatz einen Anstieg um 28.15% auf CHF 40.88 Millionen. Die Bank Vontobel baute ihre führende Rolle dank eines um 53.49% gestiegenen Handelsumsatzes aus. Ihr Anteil am Kategorienumsatz belief sich auf 88.76% (März: 74.10%). Rang zwei belegte erneut die Bank Notenstein vor der Credit Suisse. Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 97.35% (März: 92.50%) auf das Konto der führenden drei Vertreter.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	36.29	53.49%	▲	88.76%	687
2	Notenstein	2.62	-41.85%	▼	6.41%	103
3	Credit Suisse	0.89	-6.93%	▼	2.18%	23
4	ZKB	0.63	-50.97%	▼	1.54%	6
5	Leonteq Securities	0.28	3.65%	▲	0.68%	7
6	Julius Bär	0.12	-83.12%	▼	0.29%	2
7	EFG International	0.06	-89.61%	▼	0.14%	2
Total		40.88	28.15%	▲	100.00%	830
Anteil am Gesamtumsatz					1.97%	1.23%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte sank der Handelsumsatz im April um 11.13% auf CHF 1.063 Milliarden. Die ZKB überholte mit einem Absatz von CHF 334.29 Millionen den vormaligen Spitzenreiter, die Bank Vontobel (CHF 311.52 Millionen). An dritter Stelle rangierte die UBS. Im Berichtsmonat vereinigten die drei gewichtigsten Emittenten einen Umsatzanteil der Kategorie von 83.30% (März: 80.62%) auf sich.

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	ZKB	334.29	-10.58%	▼	31.44%	10'525
2	Vontobel	311.52	-18.67%	▼	29.30%	24'208
3	UBS	239.99	15.51%	▲	22.57%	9'945
4	Deutsche Bank	40.74	-42.48%	▼	3.83%	1'043
5	Julius Bär	40.03	-34.87%	▼	3.76%	1'956
6	Commerzbank	36.92	-5.05%	▼	3.47%	3'267
7	Leonteq Securities	21.12	39.49%	▲	1.99%	80
8	Credit Suisse	13.81	-29.63%	▼	1.30%	1'037
9	Royal Bank of Scotland	11.70	-30.15%	▼	1.10%	1'004
10	Notenstein	6.17	237.33%	▲	0.58%	11
11	J. Safra Sarasin	3.55	-7.58%	▼	0.33%	180
12	HSBC Trinkaus & Burkhardt	2.92	-10.70%	▼	0.27%	349
13	Goldman Sachs	0.33	40.90%	▲	0.03%	23
14	Société Générale	0.21	0.00%	►	0.02%	19
15	EFG International	0.02	0.00%	►	0.00%	1
16	JP Morgan	0.01	98.78%	▲	0.00%	3
Total		1'063.35	-11.13%	▼	100.00%	53'651
Anteil am Gesamtumsatz					51.29%	79.61%

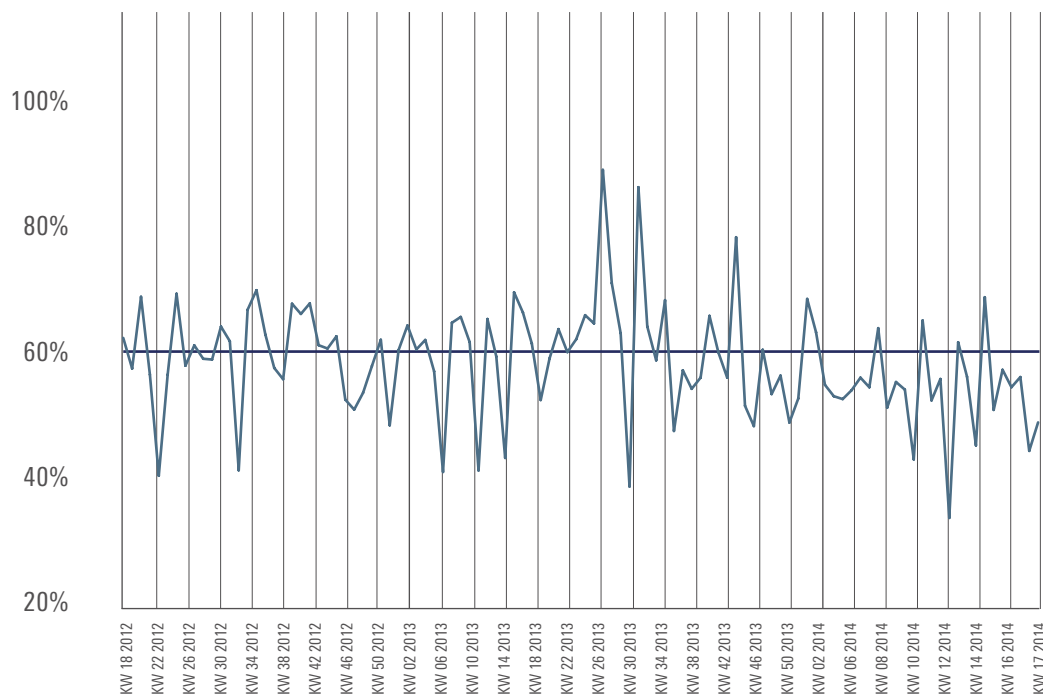
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

6.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich im April zwischen 43.96% und 56.09%. Das arithmetische Mittel verringerte sich leicht von 59.38% auf 59.20%. Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich, ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer das Buy-back-Ratio, respektive der Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger in Strukturierte Produkte und umgekehrt.

Kauf von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



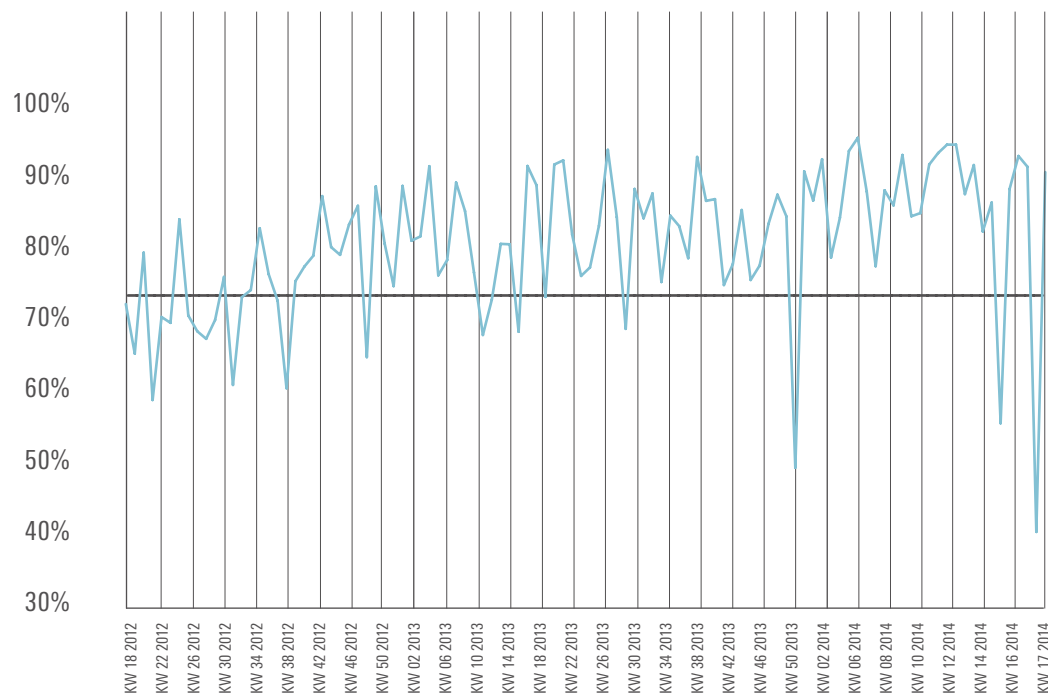
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Anlageprodukte
- Arithmetisches Mittel

Kapitalschutzprodukte

Die Buy-back-Ratio bei den Kapitalschutzprodukten bewegte sich im April mit Ausnahme der Woche 16 auf sehr hohen Niveaus. Die Werte rangierten zwischen 39.70% und 91.63%. Das arithmetische Mittel stieg auf den Rekordwert von 78.42%.

Kauf von Kapitalschutzprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



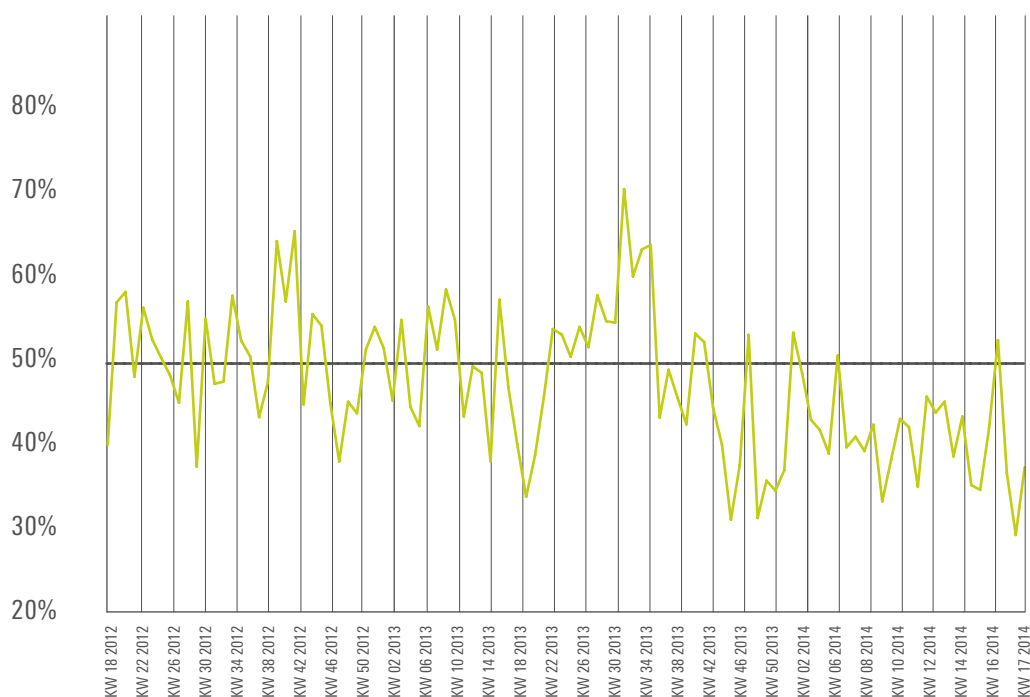
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Arithmetisches Mittel

Renditeoptimierungsprodukte

Die Buy-back-Ratio pendelte zwischen 29.11% und 52.68% und lag damit mit Ausnahme der Woche 14 ständig unter ihrem Durchschnittswert. Das arithmetische Mittel verringerte sich erneut, und zwar von 48.69% auf 48.46%.

Kauf von Renditeoptimierungsprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



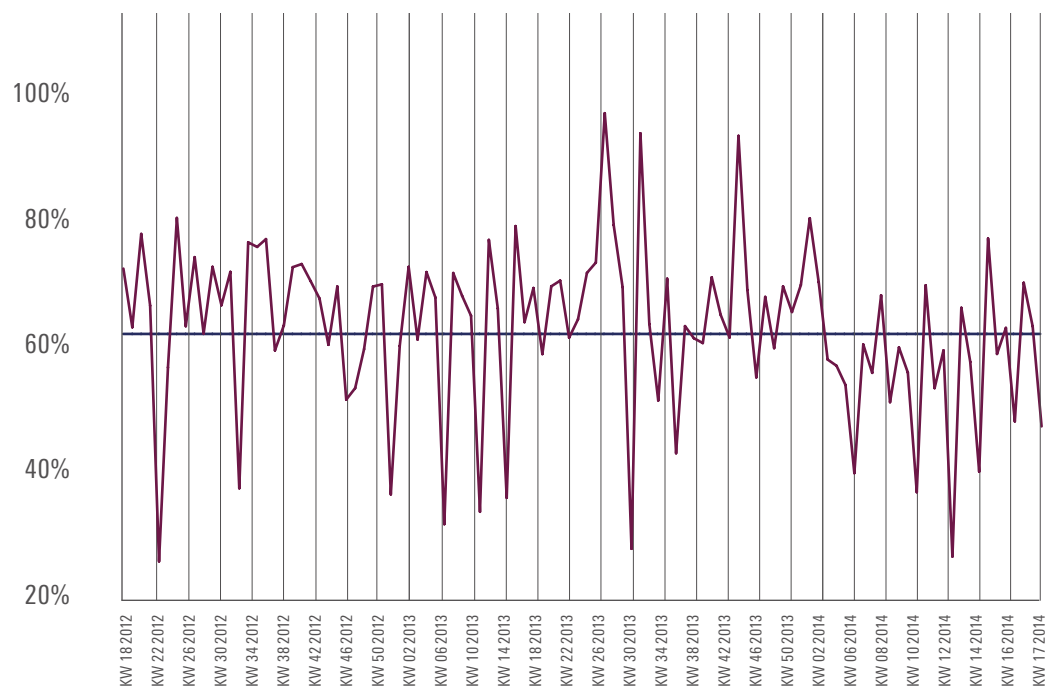
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Renditeoptimierungsprodukte
- Arithmetisches Mittel

Partizipationsprodukte

Im vergangenen Monat schwankte die Buy-back-Ratio in der Kategorie der Partizipationsprodukte zwischen 47.47% und 69.11%. Das langfristige arithmetische Mittel sank auf 61.57% von zuvor 61.83%.

Kauf von Partizipationsprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



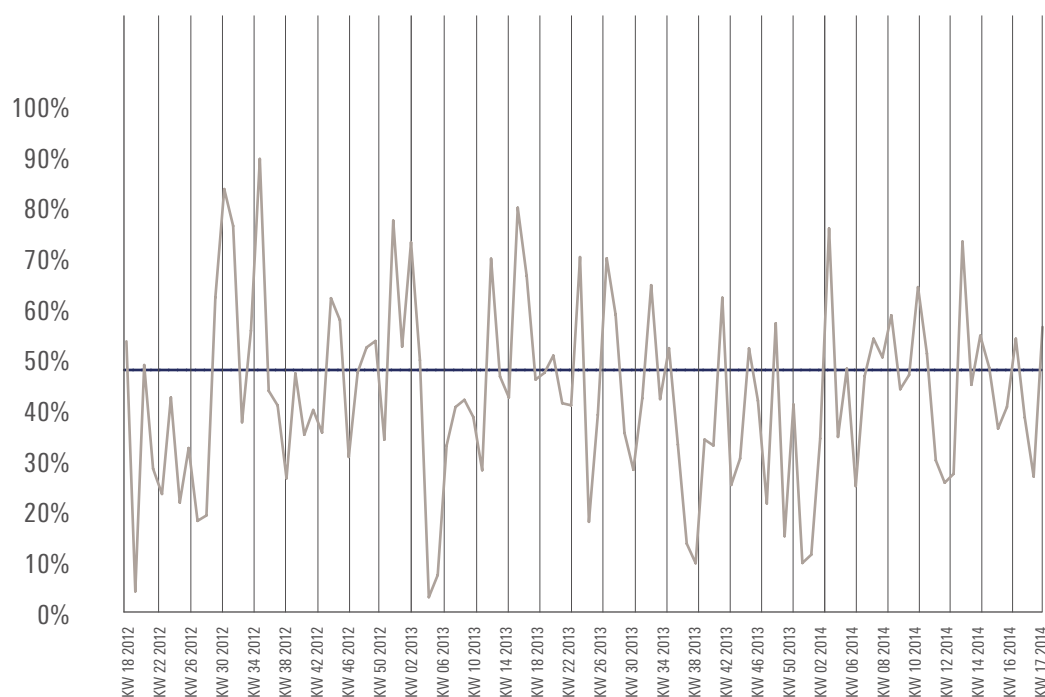
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Partizipationsprodukte
- Arithmetisches Mittel

Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Die Buy-back-Ratio pendelte in dieser Kategorie zwischen 27.77% und 57.20%. Das arithmetische Mittel erhöhte sich leicht von 48.66% auf 48.77%. Es lag damit erstmals über demjenigen der Renditeoptimierungsprodukte.

Kauf von Anlageprodukte mit Referenzschuldner aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



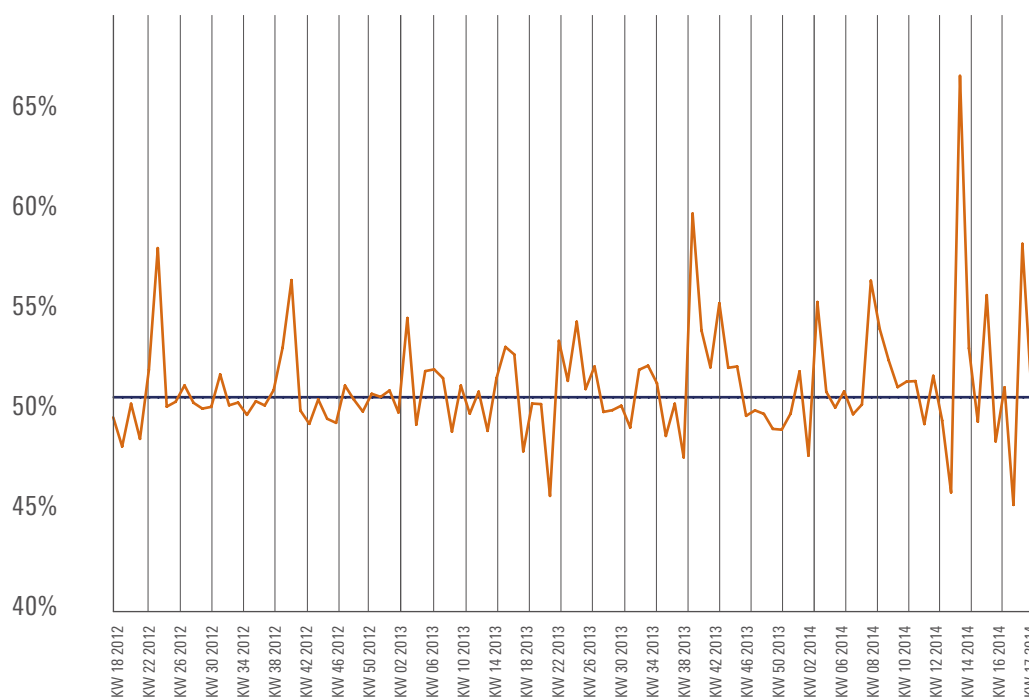
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Arithmetisches Mittel

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im April zwischen 44.32% und 57.69%. Das arithmetische Mittel stieg leicht von 50.45% auf 50.50%. In den letzten Wochen haben die zuvor im Vergleich zu den übrigen Produktkategorien sehr niedrigen Fluktuationen deutlich zugenommen.

Kauf von Hebelprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



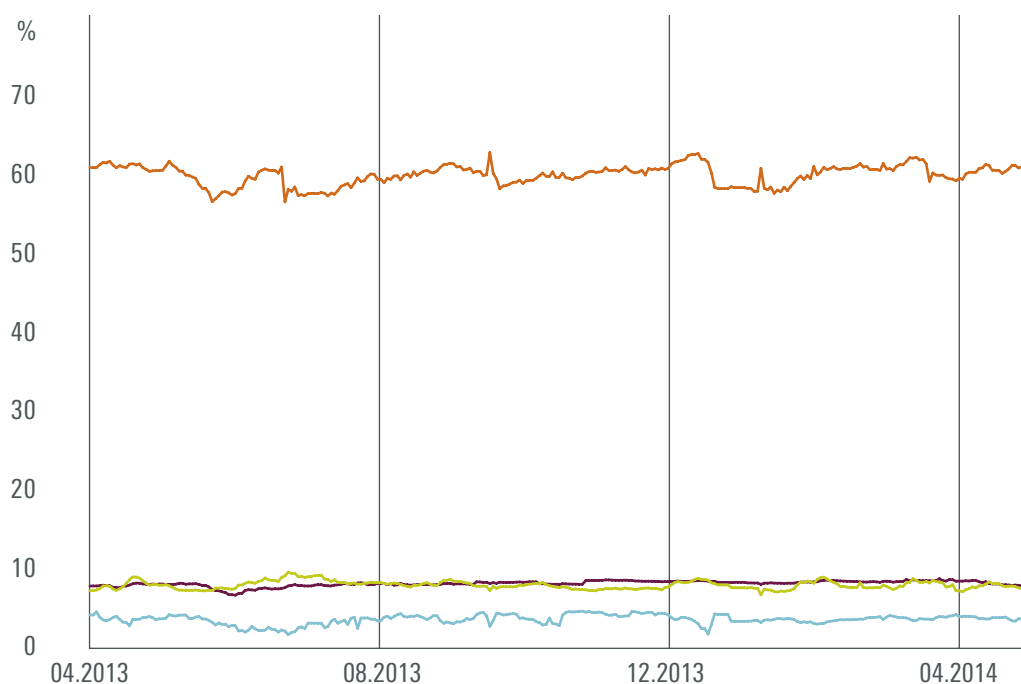
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

- Hebelprodukte
- Arithmetisches Mittel

7. SVSP-Risikokennzahlen

7.1 Aggregiertes Marktrisiko (VaR) im Jahresverlauf

Der Value at Risk definiert die Höhe eines Verlustes, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (99%) innerhalb eines bestimmten Zeithorizontes (zehn Tage) nicht überschritten wird. Am Monatsende lagen die Werte bei allen Anlageprodukten niedriger als am Quartalsultimo, bei den Hebelprodukten etwas höher. Nach wie vor weisen die Hebelprodukte das grösste Risiko auf, während die Kapitalschutzprodukte das geringste Risiko beinhalten.



Quelle: Derivative Partners, Stand 30.4.2014

- VaR Partizipationsprodukte
- VaR Renditeoptimierungsprodukte
- VaR Kapitalschutzprodukte
- VaR Hebelprodukte

7.2 Aufteilung der Risikokategorie per Monatsende

Bei der Risikoklassifizierung wiesen Ende April 51.28% der Kapitalschutzprodukte ein sehr tiefes oder tiefes Risiko (Stufe 1 und 2) aus. Die grösste Streuung über alle Risikoklassen zeigten die Renditeoptimierungsprodukte, während sich die Mehrheit der Partizipationsprodukte (74.50%) im Bereich der moderaten Risiken bewegte. Ein hohes oder sehr hohes Chance-/Risiko-Verhältnis besaßen 97.43% der kotierten Hebelprodukte (März: 98.48%).

Aufteilung der Risikokategorie

Risikoklasse	Kapitalschutz	Renditeoptimierung	Partizipation	Hebel
1	12.82%	23.71%	2.18%	0.00%
2	38.46%	13.95%	8.53%	0.01%
3	41.03%	21.35%	49.64%	0.21%
4	7.69%	22.15%	24.86%	2.45%
5	0.00%	14.98%	13.34%	12.56%
6	0.00%	3.86%	1.45%	84.77%

Quelle: Derivative Partners, Stand 30.4.2014

Die Risikoklassifizierung für Anlageprodukte mit Referenzschuldner wird nicht gemessen.

8. Übersicht Handelsumsatz nach Währung

Der CHF blieb die am stärksten nachgefragte Währung, gefolgt von USD, EUR und GBP. Mit Ausnahme des fünftplatzierten Australischen Dollars erlitten die fünf führenden Währungen gegenüber dem Vormonat Umsatzeinbussen. Vom Gesamtumsatz entfielen im April 69.52% auf den CHF, 15.06% auf den USD und 14.62% auf den EUR. Insgesamt belief sich der Anteil der drei wichtigsten Währungen auf 99.20% (März: 98.79%).

Währung	Q4	Q1	Veränd. Q4 / Q1	März 2014	April 2014	Veränd. ggü Vormonat
CHF	5'142	1'441	-71.97%	1'556	1'441	-7.35%
USD	2'107	312	-85.18%	445	312	-29.81%
EUR	1'525	303	-80.12%	370	303	-18.15%
GBP	49	8	-82.90%	17	8	-49.34%
AUD	9	3	-66.27%	3	3	12.25%
NOK	10	3	-73.03%	3	3	-9.31%
CNY	7	2	-75.53%	7	2	-74.14%
JPY	15	0	-98.86%	0	0	0.00%
SEK	1	0	-86.82%	0	0	0.00%
CAD	4	0	-97.20%	2	0	-91.97%
NZD	1	0	-80.37%	0	0	0.00%
HUF	0	0	0.00%	0	0	0.00%
SGD	2	0	-95.51%	0	0	0.00%
MXN	0	0	0.00%	0	0	0.00%
ZAR	0	0	0.00%	0	0	0.00%
TRY	0	0	0.00%	0	0	0.00%
HKD	0	0	0.00%	0	0	0.00%
RUB	0	0	0.00%	0	0	0.00%
Total	8'872	2'073	-76.63%	2'402	2'073	-13.69%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 30.4.2014

9. Übersicht der Derivate-Kategorisierung

SVSP steht für «Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte». Mit der «Swiss Derivative Map» des SVSP wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Structured Products Exchange AG verwendet den SVSP-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.svsp-verband.ch

SVSP SWISS DERIVATIVE MAP®

SVSP

STRUCTURED PRODUCTS

FINANZ WIRTSCHAFT

dp payoff.ch

ANLAGEPRODUKTE

Kapitalchut-Zertifikat mit Participation (1100)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Beibehaltung der Rendite erfolgt unabhängig von der Rendite des Basiswerts
- Kapitalchut wird in Prozenten des Nominal ausbezahlt (z.B. 100%)
- Kapitalchut besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Kapitalchut fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Wandel-Zertifikat (1110)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Beibehaltung der Rendite erfolgt unabhängig von der Rendite des Basiswerts
- Kapitalchut wird in Prozenten des Nominal ausbezahlt (z.B. 100%)
- Kapitalchut besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Kapitalchut fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich
- Auszahlung eines Coupons möglich

Kapitalchut-Zertifikat mit Barriere (1130)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Beibehaltung der Rendite erfolgt unabhängig von der Rendite des Basiswerts
- Kapitalchut wird in Prozenten des Nominal ausbezahlt (z.B. 100%)
- Kapitalchut besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Kapitalchut fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich
- Auszahlung eines Coupons möglich

Kapitalchut-Zertifikat mit Coupon (1140)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Beibehaltung der Rendite erfolgt unabhängig von der Rendite des Basiswerts
- Kapitalchut wird in Prozenten des Nominal ausbezahlt (z.B. 100%)
- Kapitalchut besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Kapitalchut fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich
- Auszahlung eines Coupons möglich

Discount-Zertifikat (1200)

Markterwartung

- Stetigste Rendite oder leicht steigende Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Discount-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Discount-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Discount-Zertifikat mit Barriere (1210)

Markterwartung

- Stetigste Rendite oder leicht steigende Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Discount-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Discount-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Reverse Convertible (1220)

Markterwartung

- Stetigste Rendite oder leicht steigende Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Reverse Convertible besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Reverse Convertible fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Barrier Reverse Convertible (1230)

Markterwartung

- Stetigste Rendite oder leicht steigende Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Barrier Reverse Convertible besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Barrier Reverse Convertible fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Express-Zertifikat (1240)

Markterwartung

- Stetigste Rendite oder leicht steigende Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Express-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Express-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Tracker-Zertifikat (1300)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Tracker-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Tracker-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Outperformance-Zertifikat (1310)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Outperformance-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Outperformance-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Bonus-Zertifikat (1320)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Bonus-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Bonus-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Bonus-Outperformance-Zertifikat (1330)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Bonus-Outperformance-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Bonus-Outperformance-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Twin-Win-Zertifikat (1340)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Twin-Win-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Twin-Win-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

HEBELPRODUKTE

Warrant (2100)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Warrant besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Warrant fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Spread Warrant (2110)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Spread Warrant besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Spread Warrant fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Warrant mit Knock-Out (2120)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Warrant mit Knock-Out besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Warrant mit Knock-Out fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Mini-Future (2210)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Mini-Future besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Mini-Future fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Constant Leverage-Zertifikat (2300)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Constant Leverage-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Constant Leverage-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Referenzschuldner-Zertifikat mit bedingtem Kapitalchut (1410)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Referenzschuldner-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Referenzschuldner-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Referenzschuldner-Zertifikat mit Renditeoptimierung (1420)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Referenzschuldner-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Referenzschuldner-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

Referenzschuldner-Zertifikat mit Participation (1430)

Markterwartung

- Stetigste Rendite
- Stetigste Volatilität
- Stetigste Rendite des Basiswerts möglich

Mechanismus

- Wert des Basiswerts bei Verfall wird unter dem Nominal ausbezahlt
- Referenzschuldner-Zertifikat besteht aus nur auf das Nominal und nicht auf den Kurswert
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter dem Referenzschuldner-Zertifikat fallen
- Beitragung an Kursentwicklung des Basiswerts ist möglich

© Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte (SVSP), Swiss Derivative Map, Version 1.0, März 2019

10. Disclaimer/Impressum

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstrumentes das an der Börse für Strukturierte Produkte SIX Structured Products Exchange AG gehandelt wird. SIX Structured Products Exchange AG haftet weder dafür, dass die im Marktreport enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind, noch für Schäden von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Publikation von SIX Structured Products Exchange AG enthalten sind.

SIX Structured Products Exchange AG behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die Preise oder die Produktzusammenstellung zu ändern.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entscheide. Die Performance von Effekten in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Kursentwicklung der betreffenden Effekten.

Der gesamte Inhalt dieses Marktreports ist urheberrechtlich geschützt. Die (vollständige oder teilweise) Publikation, Reproduktion, Modifizierung, Weiterleitung, Übermittlung (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Verknüpfung oder anderweitige Nutzung dieses Marktreports für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung ausdrücklich untersagt.

© SIX Structured Products Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber

SIX Structured Products Exchange AG
Selnaustrasse 30
Postfach 1758
8021 Zürich
www.six-structured-products.com

Report-Service

Anmeldung unter www.six-structured-products.com/service oder E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:
structured-products@six-swiss-exchange.com

Adressänderung

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen und alten Adresse an:
structured-products@six-swiss-exchange.com

Verlag

Derivative Partners Media AG
Splügenstrasse 10
8002 Zürich
Telefon +41 43 305 00 57

Redaktion

Dieter Haas und Martin Raab